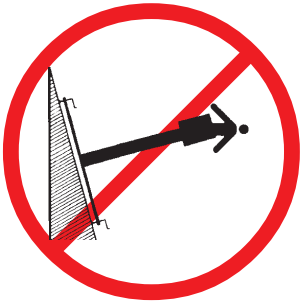
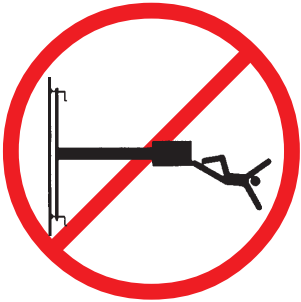
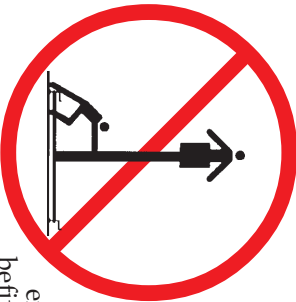
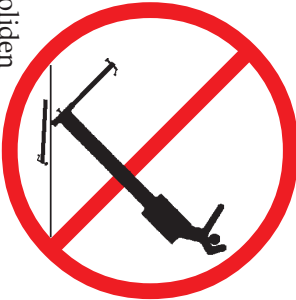
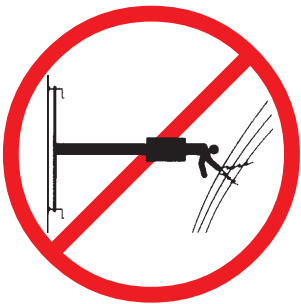


Deutschsprachiger Teil

SICHERHEITSREGELN

HEBEN Sie die Wagenbühne **NIE**, wenn nicht alle vier (4) Stützgestänge richtig installiert sind. Alle Bockwinden-unterlagsblöcke der Stützgestänge müssen in gutem Kontakt mit einer soliden Unterlage stehen, bevor die Wagenbühne erhöht wird.

VERSUCHEN Sie **NIE**, die UpRight Hebebühne mit Personen oder Materialien auf der Wagenbühne zu bewegen, oder wenn sich die Wagenbühne in erhöhtem Zustand befindet.



BEDIENEN Sie die Maschine **NIE** innerhalb von 3 Meter einer Stromlinie. **DIESE MASCHINE IST NICHT ISOLIERT.**

SITZEN, erklettern oder stehen Sie **NIE** auf dem Schutzgelande oder den Mittelgestängen der Wagenbühne.

ERHÖHEN Sie die Wagenbühne **NIE**, ohne zuerst die Grundplatte eben auszurichten.

VERWENDEN Sie **NIE** Leitern, Planken oder andere Mittel, um die Wagenbühne zu erhöhen.

BRINGEN Sie **NIE** überhängende Ladungen an der Wagenbühne an, versuchen Sie **NIE**, die Wagenbühne zu vergrößern.

ERHÖHEN Sie **NIE** die Wagenbühne, wenn diese mehr als eine Person oder mehr als das erlaubte Gewicht (siehe Angaben auf der Rückseite) trägt.

SCHAUEN Sie nach oben, unten und rundherum nach Hindernissen und Überleitungen.

ÄNDERN Sie **NIE** die Bedienungs- oder Sicherheitssysteme.

VERWENDEN Sie **NIE** die Stützgestänge von einem Modell an einem anderen Modell.

SCHLIEßEN und sichern Sie das Gitter nach dem Betreten der Wagenbühne.

INSPIZIEREN Sie die Maschine gründlich nach gebrochenen Schweißnähten, losen oder fehlenden Systemteilen, hydraulischen Lecks, beschädigten Kontrollen oder Stromkabeln, sowie losen Drahtverbindungen.

VERWENDEN Sie die Maschine **NIE** als Gepäck- oder Personenaufzug.

LADEN Sie die Batterie **NIE** in der Nähe von Funken oder offener Flamme auf; Batterien, die aufgeladen werden, strömen hochexplosives Wasserstoffgas aus.

NACH VERWENDUNG sichern Sie die Arbeitsbühne gegen unbefugte Verwendung, indem Sie den Schlüsselschalter abschalten und den Schlüssel abziehen.

ERSETZEN Sie **NIE** irgendwelche Komponenten oder Teile mit Ersatzteilen, die nicht original UpRight Teile sind, ohne vorher die Zustimmung des Herstellers erhalten zu haben.

Installation der Stützgestänge

1. Entfernen Sie die Gestänge vom Aufbewahrungsplatz an den Seiten des Masts.
2. Setzen Sie sie in die Stützhülsen in der Grundplatte (Abb. 1).
3. Schieben Sie sie ein bis der Feststellriegel im Loch des Stützgestänges einrastet. Ziehen Sie am Gestänge nach außen um sicherzugehen, daß es eingerastet ist.
4. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für alle Stützgestänge. Versichern Sie sich, daß alle vier (4) Feststellriegel greifen.
5. Richten Sie die Grundplatte so aus, daß die Blase in der Mitte der Wasserwaage, die sich auf der Grundplatte befindet, liegt, indem Sie die Bockwinden am Ende jedes Stützgestänges einstellen (Abb. 1). **VERSUCHEN** Sie **NICHT** die Spannung auf den Stützgestängen zu lockern, indem Sie entgegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Grundplatte auszurichten.
6. **Alle vier (4) Bockwindenunterlagsblöcke müssen in gutem Kontakt mit einem soliden Untergrund stehen und jedes Anzeigelicht der Stützgestänge muß eingeschaltet sein, bevor die Wagenbühne angehoben werden kann.**

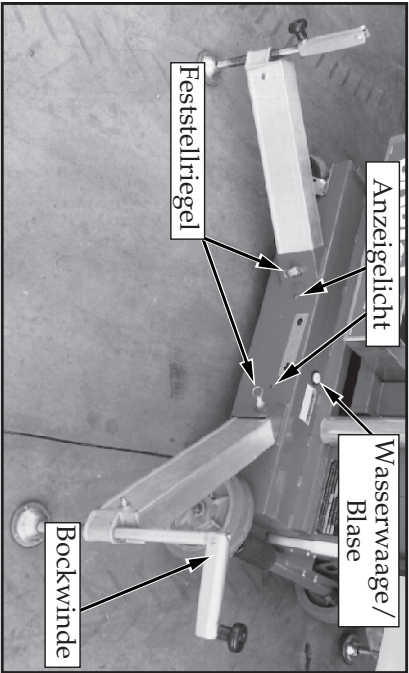


Abbildung 1: Installierung der Stützgestänge

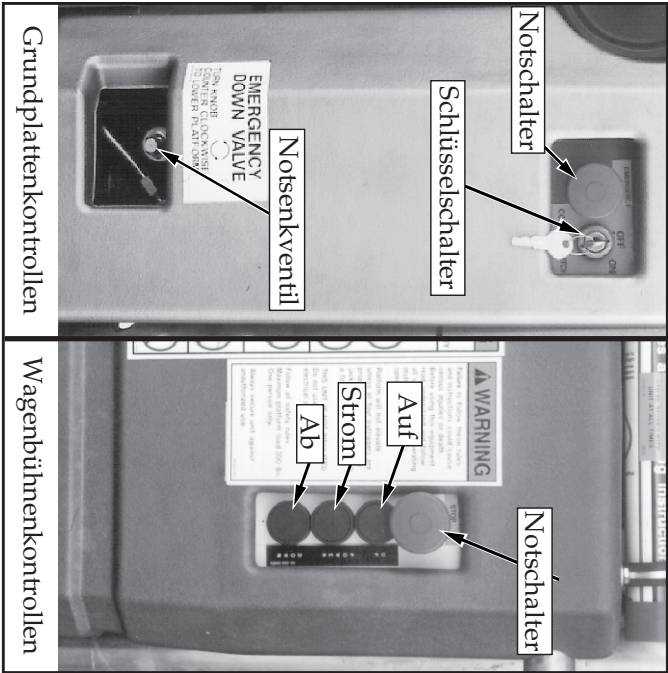


Abbildung 2: Kontrollen

Bedienung

Bevor man die UL Hebebühne in Betrieb nimmt, sollte man sich versichern, daß: der Bediener gründlich auf der Maschine eingearbeitet ist, daß er diese Bedienungsanleitung genau gelesen und verstanden hat und bereit ist, diesen zu folgen, daß diese Anlage richtig aufgestellt wurde, alle vier (4) Stützgestänge richtig installiert wurden, die Grundplatte ausgerichtet und daß die Maschine alle Verriegelungsversuche bestanden hat.

Bitte beachten: Wagenbühne kann nicht angehoben werden, solange nicht alle vier Stützgestänge richtig installiert sind, so daß die Bockwindenunterlagsblöcke in gutem Kontakt mit dem Boden stehen und daß jedes Anzeigelicht der Stützgestänge eingeschaltet ist.

1. Prüfen Sie nach äußerlicher Beschädigung am Masten.
2. Alle AC Anlagen werden an ein Verlängerungskabel angeschlossen (1,5mm² (12ga.) Leiterminimum und 15 m (50 Fuß) maximale Länge)

Schließen Sie das Verlängerungskabel an eine richtig geerdete Steckdose mit richtiger Spannung und Frequenz an.

3. Drehen Sie den Schlüssel auf ON (Ein), der Schlüsselschalter befindet sich auf der linken Seite des Mastes (Abb 2).
4. Ziehen Sie den unteren Notstopknopf heraus, um den Schalter auf ON (Ein) drehen zu können; dieser befindet sich auf der linken Seite des Mastes (Abb.2). Im Notfall schieben Sie den Knopf ein, um jegliche Stromzufuhr zu den Kontrollen zu unterbinden.

5. Betreten Sie die Wagenbühne, indem Sie den Feststellriegel herausziehen und die obere Hälfte des Gitters nach oben heben.
6. Senken Sie die obere Hälfte des Gitters, nachdem Sie die Wagenbühne betreten haben und versichern Sie sich, daß der Feststellriegel eingeschnappt ist.
7. Überprüfen Sie, ob der Bereich um die Wagenbühne herum frei ist, bevor Sie die Wagenbühne heben.
8. Ziehen Sie den Notstopknopf, der sich am Schaltpult der Wagenbühnenkontrolle befindet (Abb.2), heraus. Im Notfall schieben Sie den Knopf ein, um jegliche Stromzufuhr zu den Kontrollen zu unterbinden.

9. Drücken Sie den mittleren und den oberen Knopf (POWER (Strom) und UP (Auf)), die sich auf dem Kontrollgehäuse (Abb.2) befinden, gleichzeitig, um die Wagenbühne zu heben. Lösen Sie die Knöpfe, um anzuhalten.
10. Überprüfen Sie, ob der Bereich unter der Wagenbühne frei ist, bevor Sie die Wagenbühne senken.
11. Drücken Sie den mittleren und den unteren Knopf (POWER (Strom) und DOWN (Ab)) gleichzeitig, um die Wagenbühne zu senken. Lösen Sie die Knöpfe, um anzuhalten.

12. Nach Benutzung versichern Sie sich, daß die Maschine vor unbefugter Verwendung geschützt ist, indem Sie den Schlüsselschalter auf OFF (Aus) drehen und den Schlüssel abziehen.

NOTSENKUNG

⚠

WARNUNG

⚠

Sollte sich die Wagenbühne nicht senken, klettern Sie **NIE** am Masten herunter.

Bitte Sie eine Person am Boden das Notsenkventil zu öffnen, um die Wagenbühne zu senken. Dieses Ventil befindet sich innerhalb einer Öffnung der Abdeckung des Antriebsmotors auf der linken Seite des Masten (Abb.2).

1. Ziehen sie den Knopf und drehen Sie ¼ Umdrehung, um das Notsenkventil zu öffnen.
 2. Um das Notsenkventil zu schließen, drehen Sie den Knopf bis er wieder einschnappt.
- Versichern Sie sich, daß das Notsenkventil wieder geschlossen ist, sobald die Wagenbühne ganz nach unten gesenkt ist. Die Wagenbühne kann nicht gehoben werden, wenn das Notsenkventil offen ist.

TÄGLICH NACH GEBRAUCH

1. Versichern Sie sich, daß die Wagenbühne ganz gesenkt ist.
2. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden, vorzugsweise abgedeckt.
3. Sichern Sie sich gegen Inbetriebnahme durch Vandalen, Kinder und unbefugte Personen ab, indem Sie den Schlüsselschalter auf OFF (Aus) drehen und den Schlüssel abziehen.

Verriegelungssicherheitstest

⚠

GEFAHR

⚠

Führen Sie diesen Test **NIE** von der Wagenbühne aus durch.

1. Installieren Sie alle vier (4) Stützgestänge richtig und richten Sie die Grundplatte aus.
2. Lösen Sie die Spannung eines (1) Stützgestänges, indem Sie die Bockwinde entgegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Anzeigelampe nicht mehr brennt.
3. Während Sie auf dem Boden stehen, aktivieren Sie das Kontrollpult, um die Wagenbühne zu heben. **Die Wagenbühne darf sich nicht heben.**
4. Richten Sie die Grundplatte erneut mit allen vier (4) Stützgestängen aus und wiederholen Sie Schritt 2 mit einem anderen Stützgestänge.
5. Wiederholen Sie Schritte 2,3 und 4 bis alle vier (4) Stützgestänge getestet wurden.

VERWENDEN Sie die Maschine **NICHT**, wenn die Spannung auf die Stützgestänge gelöst wurde. **Die Maschine muß vor Wiederinbetriebnahme repariert werden.**

Batterie Instandhaltung

⚠

WARNUNG

⚠

Explosionsgefahr durch Gasmischung. Halten Sie Funken, Flammen und rauchende Materialien von der Batterie fern.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.

Batteriefüllsichtigkeit ist äußerst ätzend. Spülen Sie jegliche verschüttete Flüssigkeit sofort mit klarem Wasser ab.

Ersetzen Sie die Batterie immer mit einer UpRight Batterie oder einer Batterie, die vom Hersteller empfohlen wird; diese sollte mindestens 23,6 kg (52 Pfund) wiegen.

Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand der Batterie täglich, besonders wenn die Arbeitsbühne in warmem, trockenem Klima benutzt wird.

Wenn der Elektrolytstand auf weniger als 3/8 Zoll (10mm) über den Platten ist, fügen Sie nur destilliertes Wasser zu. **VERWENDEN** Sie **KEIN** Leitungswasser, welches einen hohen Mineralienanteil hat, dies würde die Arbeitsdauer der Batterie verkürzen.

Halten Sie die Polklemmen und Oberseite der Batterie sauber.

Für Hinweise auf Verlängerung der Arbeitsdauer der Batterie und für Betriebsanweisungen wenden Sie sich bitte an die Betriebsanleitung.

Fiche technique *

ÉLÉMENT	UL25	UL32	UL40
Hauteur de la plate-forme Maximale Minimale	7,62 m (25 pi) 38 cm (15 po)	9,75 m (32 pi) 38 cm (15 po)	12,19 m (40 pi) 38 cm (15 po)
Capacité de la plate-forme	159 kg (350 lb)	136 kg (300 lb)	136 kg (300 lb)
Dimensions en position de rangement Hauteur verticale Largeur Profondeur	1,98 m (78 po) 74 cm (29 po) 1,24 m (49 po)	2,44 m (96 po) 74 cm (29 po) 1,24 m (49 po)	2,84 m (112 po) 74 cm (29 po) 1,24 m (49 po)
Hauteur diagonale en position de rangement	-	1,98 m (78 po)	1,98 m (78 po)
Longueur diagonale en position de rangement	-	2,53 m (99,5 po)	2,9 m (114 po)
Contact au sol (stabilisateurs posés) Largeur Longueur	1,5 m (59 po) 1,42 m (56 po)	2,06 m (81 po) 1,98 m (78 po)	2,34 m (92 po) 2,26 m (89 po)
Poids total Sans stabilisateurs ni pieds à vis Avec stabilisateurs et pieds à vis Poids suppl., alimentation en c.c. optionnelle	345 kg (760 lb) 324 kg (714 lb) 21 kg (46 lb) 29 kg (64 lb)	390 kg (860 lb) 366 kg (806 lb) 25 kg (54 lb) 29 kg (64 lb)	422 kg (930 lb) 392 kg (864 lb) 30 kg (66 lb) 29 kg (64 lb)
Hauteur du garde-corps	1,1 m (43,5 po)	1,1 m (43,5 po)	1,1 m (43,5 po)
Hauteur de la plinthe	152 mm (6 po)	152 mm (6 po)	152 mm (6 po)
Tension maximale du circuit électrique	120 V c.a. à 60 Hz ou 220 V c.a. à 50/60 Hz 1 batterie de 12 volts, groupe 27, 105 Ah, poids min. de 23,6 kg (52 lb)		
Chargeur de batterie	Automatique, 120 V c.a. à 60 Hz ou 220 V c.a. à 50 Hz, régime de charge : 10 A, 12 V c.c.		
Pression maximale du circuit hydraulique	165 bars (2 400 lb / po²)		

* Ces caractéristiques peuvent être changées sans préavis.

Entretien courant

Le tableau ci-dessous peut servir de guide pour l’entretien courant. Les consignes d’entretien détaillées se trouvent dans le manuel d’entretien.

TÂCHE D'ENTRETIEN	PÉRIODICITÉ			
	CHAQUE JOUR	CHAQUE MOIS OU AUX 50 HEURES	AUX 3 MOIS OU AUX 125 HEURES	CHAQUE ANNÉE OU AUX 500 HEURES
Vérifier la précision du niveau à bulle.	X			
Vérifier le fonctionnement du dispositif de sécurité assurant la bonne pose des stabilisateurs.	X			
Vérifier le niveau d'électrolyte et charger la batterie (modèles à c.c. seulement).	X			
Remplacer au besoin toute étiquette pâlle, décollée ou manquante.	X			
Vérifier le bon état du câble de commande.	X			
S'assurer que le mât n'est ni déformé ni fissuré, et que ses rivets sont tous serres.	X			
Vérifier l'état du châssis et le fonctionnement du bouton d'arrêt d'urgence.	X			
Vérifier le fonctionnement de la soupape d'abaissement de secours.	X			
Vérifier le bon état des roulettes.	X			
Vérifier le niveau du liquide hydraulique.		X		
Vérifier l'état du garde-corps et s'assurer que ses pièces de fixation sont serrées au bon couple.		X		
Vérifier la tension de la courroie d'entraînement et la régler au besoin.		X		
Lubrifier les poulies et les chaînes de levage.			X	
Vidanger le liquide hydraulique (ISO n° 46).			X	X

Passage par une entrée de porte

Les modèles UL32 et UL40 sont équipés d’un chariot basculant à roulettes, situé à l’arrière. Lorsque le poids de la machine est soutenu par le chariot, celle-ci est inclinée de façon à réduire assez la hauteur hors-tout pour la faire passer par une entrée de porte normale.

BASCULEMENT

ATTENTION

Avant de transférer le poids de la machine sur le chariot basculant, s’assurer que la goupille de retenue est rentrée à fond, qu’elle est munie de sa goupille en lyre et que l’amortisseur à rappel est entièrement décomprimé.
NE PAS laisser tomber le chariot basculant.
Ne pas se mettre sous le chariot basculant au moment d’y transférer le poids de la machine.

1. S’assurer qu’aucune personne ni aucun obstacle ne se trouvent près de la machine.
2. Tout en soutenant le chariot basculant, enlever la goupille en lyre, puis la goupille de retenue du chariot (figure 7).
3. Baisser le chariot basculant jusqu’à ce que le trou de l’amortisseur à rappel et celui de la ferrure de fixation supérieure s’alignent. Fixer l’amortisseur à rappel à la ferrure, au moyen de la goupille de retenue et de sa goupille en lyre (figure 7).
4. Sortir le levier du chariot basculant à la position de basculement/redressement. Pour ce faire, libérer la goupille de blocage et tirer sur le levier du chariot basculant jusqu’à ce que la goupille s’engage à nouveau (figure 8).
5. Pousser sur le levier en exerçant une pression vers le bas, jusqu’à ce le poids de la machine soit transféré au chariot. À mesure que le mât bascule vers l’arrière, contrebalancer le poids de la machine en exerçant une pression de plus en plus forte vers le haut, à l’extrémité du levier (figure 8). La machine se posera alors sur les roulettes du chariot tout en douceur.

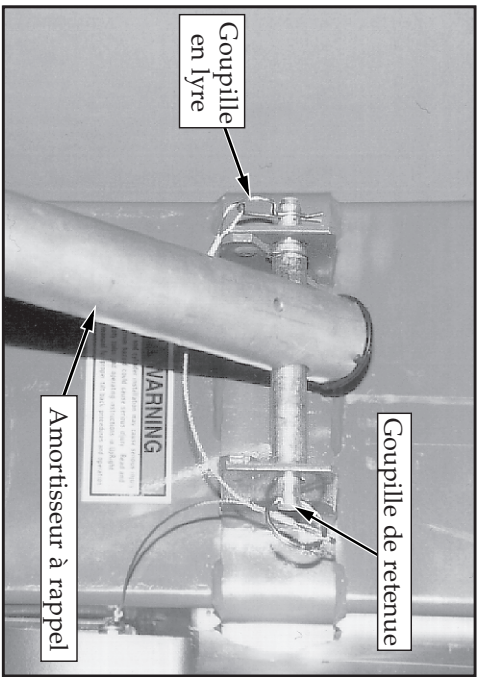


Figure 7 : Amortisseur à rappel goupillé 14

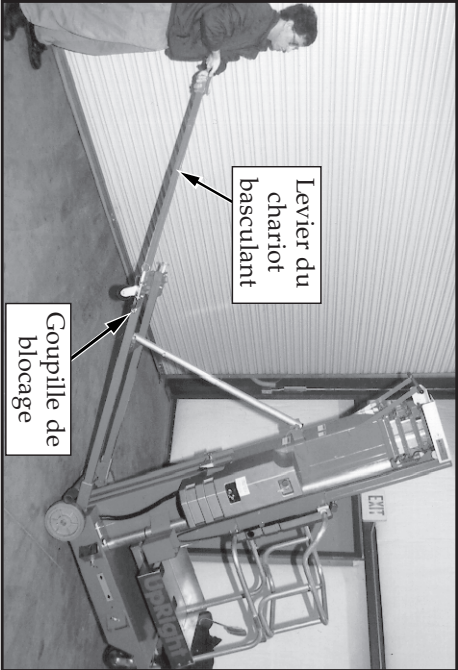


Figure 8 : Basculement et redressement à l'aide du levier du chariot basculant

6. À l’arrière du mât, tirer sur la poignée en exerçant une pression vers le bas, de façon à comprimer l’amortisseur à rappel (figure 9).
7. Remettre le levier du chariot en position de rangement, en s’assurant que sa goupille de blocage s’engage dans le trou qui lui est destiné.

REDRESSEMENT

1. Décompresser l’amortisseur à rappel en tirant vers le haut sur la poignée du mât.
2. Sortir le levier du chariot basculant, jusqu’à ce que sa goupille de blocage s’engage.
3. Soulever le levier du chariot. À mesure que le mât se met en position verticale, contrebalancer le poids de la machine en exerçant une pression de plus en plus forte vers le bas, à l’extrémité du levier (figure 8). La machine se posera alors sur les roulettes avant tout en douceur.
4. Remettre le levier du chariot en position de rangement, en s’assurant que sa goupille de blocage s’engage dans le trou qui lui est destiné.
5. Tout en soutenant le chariot basculant, retirer sa goupille de retenue et le remonter à la position de rangement. Le bloquer au moyen de sa goupille de retenue, en s’assurant de rentrer cette dernière à fond et de la munir de sa goupille en lyre.



Figure 9 : Compression de l'amortisseur à rappel

AUFLADEN DER BATTERIE (Abbildung 3)

Laden Sie die Batterien am Ende einer Arbeitsschicht oder schon eher auf, wenn die Batterien entladen sind.

WARNUNG

Laden Sie die Batterien in gut belüfteter Umgebung.
Laden Sie die Batterien nicht, wenn sich die Arbeitsühle in einer Umgebung befindet, die Funken oder Flammen aufweist.
Die Batterie ist auf Dauer beschädigt, wenn sie nicht sofort nach dem Entladen neu aufgeladen wird.
Halten Sie das Aufladegerät trocken.

1. Überprüfen Sie den Batteriefülligkeitsstand. Wenn der Elektrolytstand auf weniger als 10mm (3/8 Zoll) über den Platten ist, fügen Sie nur destilliertes Wasser zu.
2. Versichern Sie sich, daß der Ladespannungsschalter auf 12 Volt eingestellt ist.
3. Verbinden Sie das Verlängerungskabel 1,5mm² (12 ga.) Leitungsmimum und 15 m (50 Fuß) in Länge Maximum) mit dem Ladestecker.
Verbinden Sie das Verlängerungskabel mit einem richtig geerdeten Steckanschluß mit der richtigen Stromleitung und Frequenz.
4. Drehen Sie den Ladezeitschalter auf 12. Der Ladeamperemeter zeigt die Laderate an.
5. Sobald die Batterie voll aufgeladen ist, drehen Sie den Knopf auf OFF (Aus), drehen Sie den Knopf nicht auf HOLD (Halt). Stecken Sie das Verlängerungskabel aus.

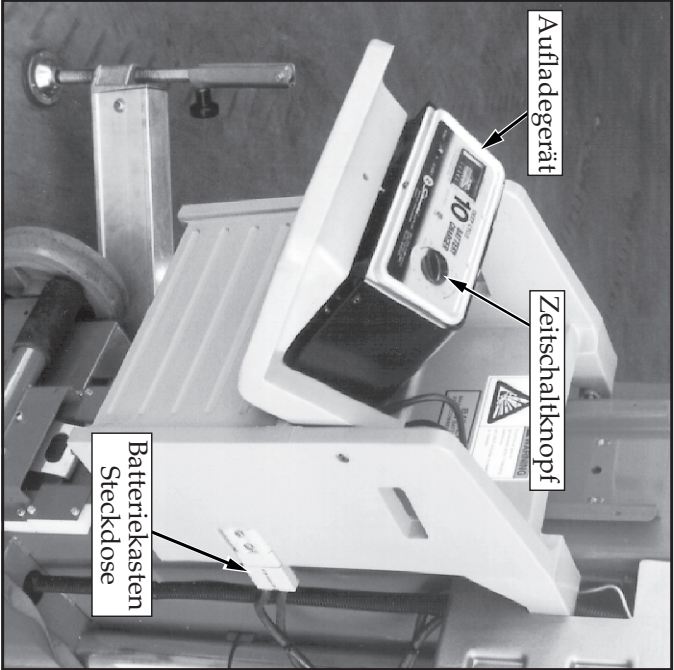


Abbildung 3: Batteriekasten (Nur bei DC Modellen)

Ladevorrichtungen

DC MODELLE

Stecken Sie den Batteriekasten aus und entfernen Sie den Batteriekasten auf der Rückseite der Maschine (Abb.3).

VORSICHT

Der Batteriekasten ist schwer, 23,6kg (52 Pfund), heben Sie ihn richtig auf, um Rückenverletzungen zu vermeiden (oder bitten Sie jemanden um Hilfe).

WARNUNG

Versichern Sie sich, daß die Ladevorrichtung die Heckklappe oder die hintere Lagerplatte richtig greift.

AUFLADEN

1. Heben Sie die Ladersstützkonsole und befestigen Sie den Splint im oberen Loch des Laderholms (Abb.4)
2. Sichern Sie die Ladevorrichtung mit dem Lasthaken an der Stützkonsole (Abb.4).
3. Stellen Sie die Anlage so, daß die Rückseite der Maschine mit der hinteren Lagerplatte oder der Heckklappe in Kontakt kommt.
4. Lösen Sie den Lasthaken und lassen Sie die Ladevorrichtung nach unten gleiten, bis sie mit der hinteren Lagerplatte oder der Heckklappe in Verbindung kommt (Abb.4). Stellen Sie dann die Ladersstützkonsole so, daß sich der Splint im erstmöglichen Loch oberhalb der Ladevorrichtung befindet.
5. Lösen Sie den Splint und ziehen Sie den Quergriff heraus, bis der Splint im Loch am Ende des Quergiffs greift (Abb.5).
6. Heben Sie den Quergriff nach oben und benutzen Sie dabei die Ladevorrichtung als Lagerbock. Heben Sie an, bis sich die Anlage auf der Lagerplatte in eine horizontale Position gedreht hat (Abb.6).
7. Schieben Sie die Grundplatte der Anlage auf der Lagerplatte nach vorne. Die Maschine gleitet an der Ladevorrichtung entlang bis sich die Hinterräder auf der Lagerplatte befinden. Die Anlage kann dann auf den Hinterrädern und den oberen Laufrollen gerollt werden.

CHARGEMENT DE LA BATTERIE (figure 3)

Charger la batterie à la fin de chaque quart de travail, ou dès qu'elle se décharge si cela se produit avant la fin du quart de travail.

⚠ AVERTISSEMENT ⚠

Charger la batterie dans un endroit bien aéré.

Ne pas charger la batterie en présence d'étincelles ou de flammes.

Le fait de ne pas recharger immédiatement la batterie une fois qu'elle est à plat l'endommagera de façon permanente.

Tenir le chargeur de batterie au sec.

1. Vérifier le niveau d'électrolyte de la batterie : s'il ne recouvre pas les plaques de batterie d'au moins 10 mm (3/8 po), ajouter de l'eau distillée seulement.
2. Régler le sélecteur de tension du chargeur à 12 volts.
3. Relier au chargeur une rallonge de calibre 12 (1,5 mm² au moins, dont la longueur ne dépasse pas 15 m (50 pi).
- Brancher la rallonge sur une prise à contact de mise à la terre, dont la tension et la fréquence sont suffisantes.
4. Régler le sélecteur de la minuterie du chargeur à « 12 ». L'ampèremètre du chargeur devrait afficher l'intensité de charge.
5. Une fois la batterie chargée à fond, régler le sélecteur à la position « OFF », et non pas à la position de maintien « HOLD ». Débrancher la rallonge.

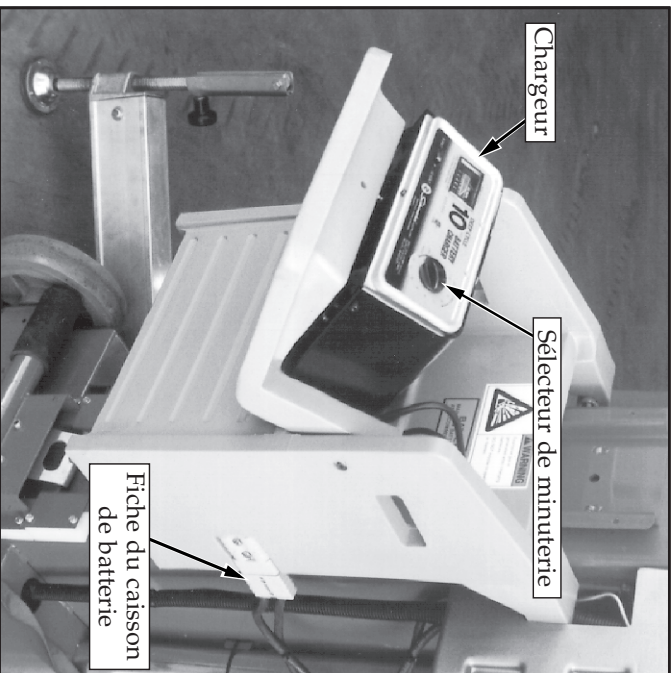


Figure 3 : Caisson de batterie (modèles à courant continu seulement)

Dispositif de chargement

MODÈLES À COURANT CONTINU

À l'arrière de la machine, déposer le caisson de batterie après en avoir débranché le câble (figure 3).

ATTENTION

Le caisson de batterie, qui pèse 23,6 kg (52 lb), est lourd. Donc veiller à le soulever comme il faut, de façon à prévenir toute blessure au dos (ou le soulever à deux)

⚠ AVERTISSEMENT ⚠

S'assurer que le dispositif de chargement s'appuie fermement contre le plateau du véhicule ou sa porte à rabattement arrière, sur toute sa longueur.

CHARGEMENT

1. Lever la ferrure de support du dispositif de chargement, puis insérer sa goupille de retenue dans le trou supérieur de la glissière (figure 4).
2. Au moyen du crochet de suspension, accrocher le dispositif de chargement à la ferrure de support (figure 4).

3. Positionner la machine de façon à ce que la face arrière entre en contact avec le plateau du véhicule ou sa porte à rabattement arrière.

4. Décrocher le dispositif de chargement et le faire glisser vers le bas, jusqu'à ce qu'il entre en contact avec le plateau du véhicule ou sa porte à rabattement arrière (figure 4). Changer ensuite la position de la ferrure de support, de façon à insérer la goupille de retenue dans le premier trou qui est libre au-dessus du dispositif de chargement.

5. Libérer la goupille de blocage de la poignée en té, et tirer sur cette dernière jusqu'à ce que la goupille s'engage dans le trou situé à son extrémité (figure 5).

6. En se servant du dispositif de chargement comme point d'articulation, tirer vers le haut sur la poignée en té, jusqu'à ce que la machine bascule et se mette en position horizontale sur le plateau du véhicule (figure 6).

7. Déplacer la machine vers l'avant du plateau en poussant sur sa base. Elle glissera le long du dispositif de chargement jusqu'à ce que les roues reposent sur le plateau. On peut alors déplacer la machine en la faisant rouler sur les roues arrière et les rouleaux supérieures.

Durchgang durch einen Türrahmen

Sowohl die UL32 als auch die UL40 sind mit einem Kipprahmenaufbau auf Rollen ausgestattet. Wenn die Anlage nach hinten auf diesen Stützrahmen gekippt wird, so ist die allgemeine Höhe reduziert, um somit den Durchgang durch eine Standardtür möglich zu machen.

SENKUNG

VORSICHT

Bevor Sie die Maschine auf den Kippaufbau

kippfen, versichern Sie sich, daß der Splint ganz eingeschoben ist und mit dem Federring gesichert ist, und daß der Zylinderaufbau ganz ausgezogen ist.

LASSEN Sie den Kipprahmen NICHT fallen

Halten Sie sich von der Unterseite des Kipprahmens und von der Maschine fern, wenn Sie die Kippung vornehmen.

1. Versichern Sie sich, daß die Umgebung frei von Personen und Hindernissen ist.
2. Während Sie den Kipprahmen halten, entfernen Sie den Federring und den Splint (Abb.7)
3. Senken Sie den Kipprahmen, bis das Loch im Zylinderaufbau mit dem oberen Befestigungsbügelloch bündig ist. Befestigen Sie den Zylinderaufbau mit dem Splint und dem Federring am oberen Befestigungsbügel (Abb.7).
4. Ziehen Sie den Kippgriff zur Kipp-, bzw. Hebeposition aus, indem Sie den Feststellriegel lösen und den Griff des Kippaufbaus herausziehen, bis der Feststellriegel einschnappt (Abb.8).
5. Schieben Sie den Kipphebel nach unten, bis die Anlage auf dem Kipprahmen zum Stehen kommt. Sowie der Masten nach hinten kippt, gleichen Sie das Gewicht der Maschine aus, indem Sie den Druck nach oben auf den Kipphebel erhöhen (Abb.8). Dies macht es möglich, die Maschine sanft auf den Kipprollen zum Stehen zu bringen.

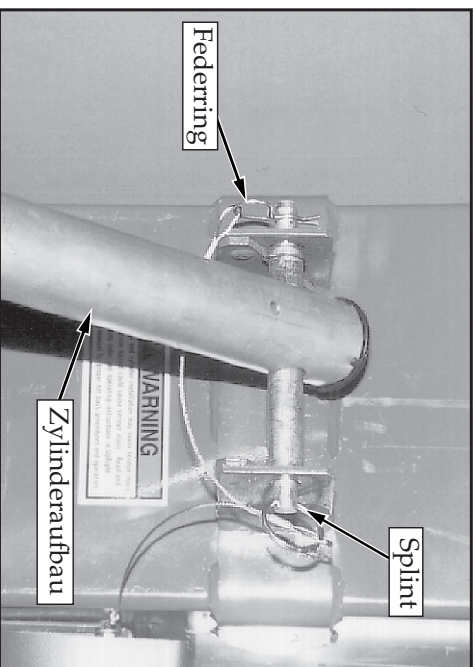


Abbildung 7: Zylinder mit dem Splint gesichert

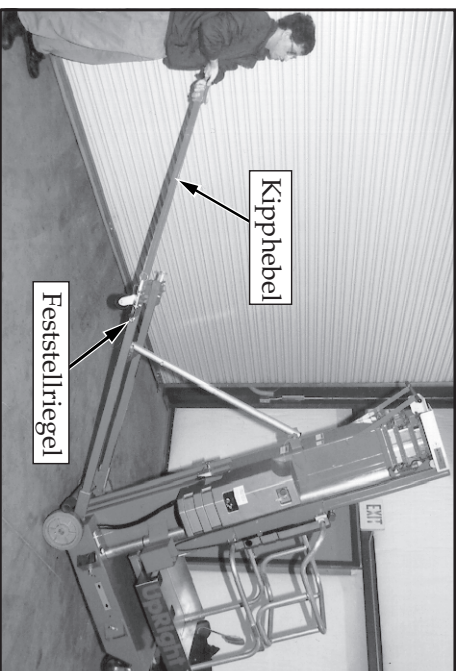


Abbildung 8: Senken und Heben mit dem Kipphebel

6. Ziehen Sie den Hebel auf der Rückseite des Masten nach unten, um den Zylinderaufbau zu verdichten (Abb. 9).
7. Verstaunen Sie den Kipphelb wieder und versichern Sie sich, daß der Feststellregel in den Hebel einrastet.

HEBEN

1. Heben Sie den Masthebel, um den Zylinderaufbau auszuheben.
2. Ziehen Sie den Kipphobel ganz heraus, bis der Feststellriegel einschnappt.
3. Heben Sie am Kipphobel an. Sowie der Mast fast in der Vertikale steht, gleichen Sie das Gewicht der Maschine aus, indem Sie den Druck nach unten auf den Kipphobel erhöhen (Abb.8). Dies macht es möglich, die Maschine sanft auf den vorderen Laufrollen zum Stehen zu bringen.
4. Verstauen Sie den Kipphobel wieder und versichern Sie sich, daß der Feststellriegel in den Hebel einrastet.
5. Während Sie den Kipprahmen halten, entfernen Sie den Federring und den Splint und heben Sie den Kippaufbau in die Stauposition. Sichern Sie mit dem Splint, und prüfen Sie, daß dieser ganz eingeschoben ist und der Federring eingeschnappt ist.



Abbildung 9: Kompression des Zylinderaufbaus

Pose des stabilisateurs

1. Retirer les stabilisateurs de leurs espaces de rangement situés sur les côtés du mât.
2. Les insérer dans les emboîtures qui leur sont destinées, situées à la base de la machine (figure 1).
3. Rentrer à fond le stabilisateur dans l'emboîture, jusqu'à ce que la goupille de blocage s'engage dans le trou situé à l'extrémité du stabilisateur. Tirer sur le stabilisateur afin de s'assurer qu'il est bel et bien bloqué en place.
4. Mettre en place les autres stabilisateurs en suivant les étapes décrites ci-dessus. S'assurer que les quatre (4) goupilles de blocage sont toutes bien engagées dans les trous qui leur sont destinés.
5. Mettre la base à l'horizontale en réglant la longueur des pieds à vis situés à l'extrémité de chaque stabilisateur, de façon à ce que la bulle d'air du niveau globulaire situé sur la base de la machine soit centrée (figure 1). Ce faisant, NE PAS relâcher la pression exercée sur l'un ou l'autre des stabilisateurs, ce qui se fait en tournant le pied à vis dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Avant d'élever la plate-forme, s'assurer que les quatre (4) pieds réglables à vis s'appuient fermement contre une surface solide et que le témoin lumineux de chaque stabilisateur est allumé.

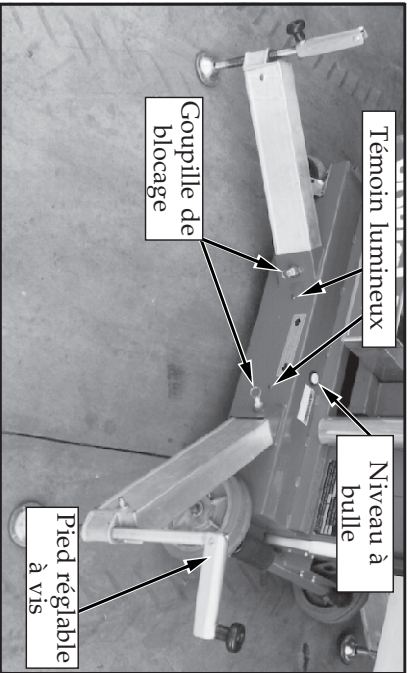


Figure 1 : Pose des stabilisateurs

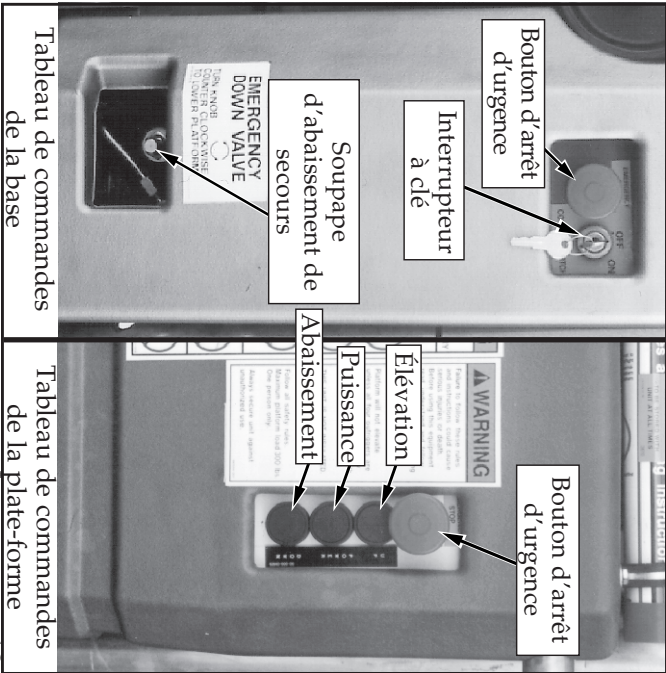


Figure 2 : Tableaux de commandes 10

Mode d'emploi

Avant de permettre à une personne d'utiliser la plate-forme élévatrice UL, s'assurer qu'on lui a bien montré comment se servir de la machine et qu'elle a lu le présent Guide de l'opérateur, de façon à bien en comprendre le contenu et à s'y conformer. Les quatre (4) stabilisateurs doivent être fixés solidement en place, la base doit être à l'horizontale et le dispositif de sécurité doit avoir été mis à l'essai avec succès.

Nota : La plate-forme s'élèvera seulement si les quatre (4) pieds réglables à vis s'appuient fermement contre une surface solide et si le témoin lumineux de chaque stabilisateur est allumé.

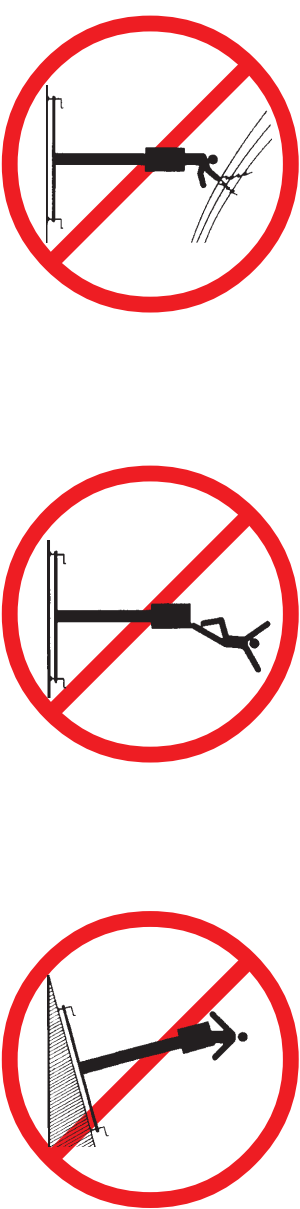
1. S'assurer que les surfaces du mât ne sont pas endommagées.
2. Dans le cas d'une machine à courant alternatif, relier au bloc d'alimentation une rallonge de calibre 12 (1,5 mm²) au moins, dont la longueur ne dépasse pas 15 m (50 pi). Brancher la rallonge sur une prise à contact de mise à la terre, dont la tension et la fréquence sont suffisantes.
3. Au tableau de commande situé du côté gauche du mât (figure 2), tourner la clé de l'interrupteur à la position « ON ».
4. Toujours du côté gauche du mât (figure 2), tirer sur le bouton d'arrêt d'urgence inférieur pour le régler à la position « ON ». En cas d'urgence, rentrer le bouton pour couper le courant à l'ensemble des commandes.
5. Pour monter sur la plate-forme, tirer sur la goupille de blocage et soulever la moitié supérieure du garde-corps.
6. Une fois sur la plate-forme, baisser la moitié supérieure du garde-corps, et l'immobiliser au moyen de la goupille de blocage.
7. Avant d'élever la plate-forme, s'assurer qu'il n'y a aucun obstacle au-dessus de la machine.
8. Au tableau de commandes de la plate-forme (figure 2), tirer sur le bouton d'arrêt d'urgence. En cas d'urgence, rentrer le bouton pour couper le courant à l'ensemble des commandes.
9. Pour élever la plate-forme, pousser simultanément sur le bouton de puissance « POWER » et le bouton d'élévation « UP » du boîtier de commande (figure 2). Pour arrêter la plate-forme, relâcher les boutons.
10. Avant d'abaisser la plate-forme, s'assurer qu'il n'y a aucun obstacle en dessous.
11. Pour abaisser la plate-forme, pousser simultanément sur le bouton de puissance « POWER » et le bouton d'abaissement « DOWN ». Pour arrêter la plate-forme, relâcher les boutons.
12. Après avoir utilisé la plate-forme élévatrice, tourner la clé de l'interrupteur à la position « OFF », puis la retirer afin de prévenir l'utilisation de la plate-forme par toute personne non autorisée.

Versión en español

REGLAS DE SEGURIDAD

JAMÁS levante la plataforma sin los cuatro (4) estabilizadores adecuadamente instalados. Todas las bases de los gatos de los estabilizadores deben estar afirmadas en una superficie firme antes de levantar la plataforma.

JAMÁS intente mover la máquina con personas o materiales en la plataforma o cuando ésta está elevada.



JAMÁS opere la máquina a menos de 3 m (10 pies) de líneas de alta tensión. **LA MÁQUINA NO ESTÁ AISLADA.**

NUNCA se suba, se siente o se pare en las barandas de la plataforma.

JAMÁS levante la plataforma antes de nivelar la base.

JAMÁS incremente la altura de la plataforma con escalas, planchas u otros aparatos.

JAMÁS cueigue cargas en los lados de la plataforma o incremente su tamaño.

JAMÁS levante la plataforma con más de una persona en ella o con más carga que la autorizada (vea especificaciones en última página).

MIRE hacia arriba, abajo y alrededores para ubicar obstáculos elevados y conductores eléctricos.

JAMÁS altere los sistemas de seguridad u operación.

JAMÁS use estabilizadores de un modelo en otro.

CIERRE y asegure la jaula después de entrar en la plataforma.

INSPECCIONE minuciosamente la máquina para asegurarse que las soldaduras, quincallería, sistema hidráulico, cables de potencia y control, y conexiones de alambres están intactos.

JAMÁS use la máquina como montacargas o ascensor.

JAMÁS cargue la batería cerca de llamas y chispas. Las baterías en carga emiten, el altamente explosivo, hidrógeno.

DESPUÉS DE USAR asegure la plataforma contra usos no autorizados girando la llave y retirándola.

JAMÁS use repuestos que no sean originales UpRight sin la autorización del fabricante.

Instalación de estabilizadores

1. Saque los estabilizadores de los lados del mástil.
2. Introdúzcalos en las respectivas cavidades en la base (fig. 1).
3. Empuje hasta que el pasador entre en el hoyo del extremo del estabilizador. Téilo para asegurarse del enganche.
4. Repita la operación para cada uno de los estabilizadores. Asegúrese que los cuatro (4) estabilizadores estén enganchados.
5. Nivele la base centrando la burbuja del nivel circular ajustando los gatos del extremo de cada estabilizador (fig. 1). NO reduzca la tensión en los reloj, para nivelar la base.
6. Las bases de los cuatro (4) gatos deben estar afirmadas en una superficie firme y la luz indicadora de cada estabilizador encendida antes de elevar la plataforma.

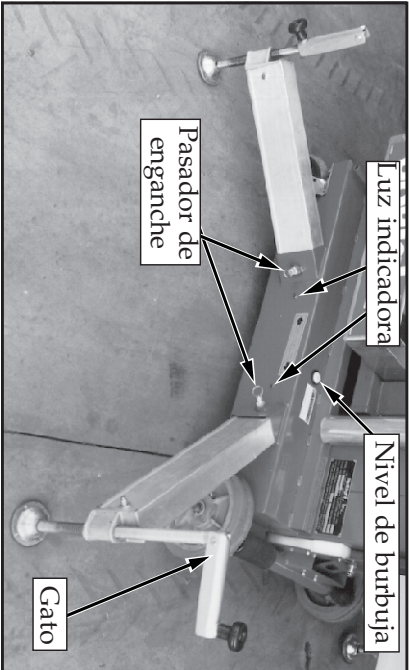


Figura 1: Instalación de estabilizadores

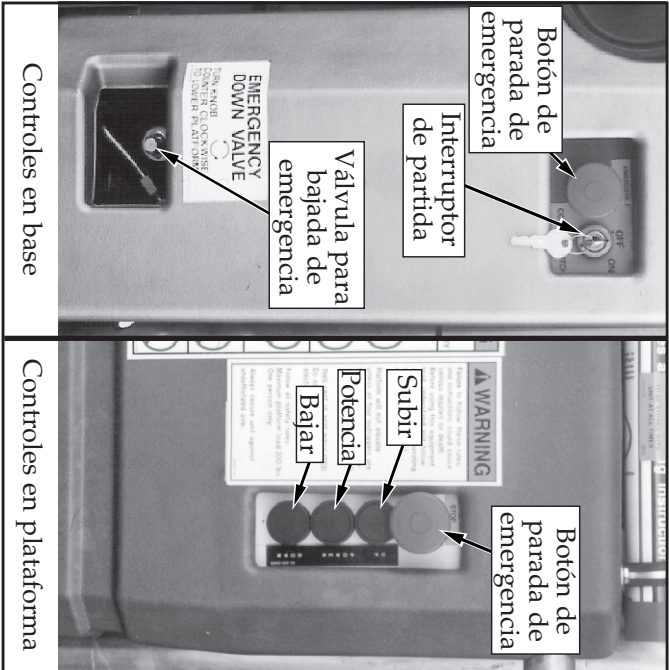


Figura 2: Controles

Operación

Antes de operar la plataforma asegúrese de que el operador ha sido minuciosamente entrenado en la máquina, ha leído y comprende totalmente y cumple con el Manual del operador. Además, que la máquina esté bien instalada con los cuatro (4) estabilizadores adecuadamente instalados, la base nivelada, y que la máquina haya pasado la prueba de seguridad de enganche.

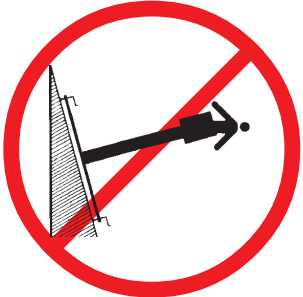
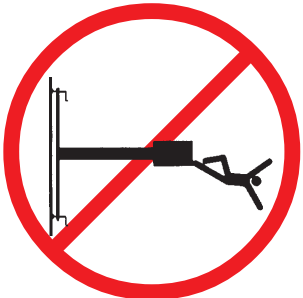
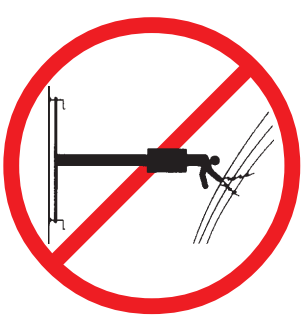
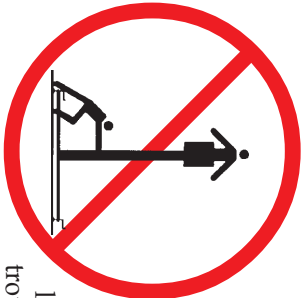
Nota: La plataforma no operará a menos que los cuatro estabilizadores estén adecuadamente instalados con las bases de los gatos afirmadas en el piso y con la luz de cada estabilizador encendida.

1. Inspeccione el exterior del mástil por daños.
2. En unidades a corriente alterna, enchúfela a una extensión de 1,5 mm² (12 ga) de diámetro mínimo y de 15 m (50 pies) de largo máximo. Enchufe la extensión a un sistema del voltaje y frecuencia correctos que esté conectado a masa.
3. Gire la llave de partida. El interruptor de partida está a la izquierda del mástil (fig. 2).
4. Tire el botón de parada de emergencia inferior, a la izquierda del mástil (fig. 2), para accionar el interruptor de partida. En caso de emergencia, empuje el botón para interrumpir la corriente a todos los controles.
5. Suba a la plataforma tirando el pasador de seguridad y levantando la mitad superior de la jaula.
6. Baje la mitad superior de la jaula después de subirse a la plataforma asegurando que el pasador de seguridad esté enganchado.
7. Cerciórese que no haya obstáculos sobre la plataforma antes de levantarla.
8. Tire el botón de parada de emergencia, ubicado en el panel de la plataforma (fig. 2). En caso de emergencia, empuje el botón para interrumpir la corriente a todos los controles.
9. Empuje los botones medio y superior (potencia y subir), en la caja de control (fig. 2), simultáneamente para levantar la plataforma. Suelte los botones para detenerla.
10. Cerciórese que no haya obstáculos bajo la plataforma antes de bajarla.
11. Empuje los botones medio e inferior (potencia y bajar) simultáneamente para bajar la plataforma. Suelte los botones para detenerla.
12. Después de usarla, para evitar usos no autorizados, gire y saque la llave del interruptor de partida.

Version française

RÈGLES DE SÉCURITÉ

NE JAMAIS élever la plate-forme sans que les quatre (4) stabilisateurs ne soient solidement fixés en place. Avant de l'élever, s'assurer que tous les pieds réglables à vis des stabilisateurs s'appuient fermement contre une surface solide.



NE JAMAIS utiliser la machine **NE JAMAIS** s'asseoir, monter ou se mettre debout sur les rampes du garde-corps de la plate-forme. **NE JAMAIS** élever la plate-forme à moins de 3 mètres de lignes d'énergie électrique. **CETTE MACHINE N'EST PAS ISOLÉE.**

NE JAMAIS dresser d'échelle, ni utiliser de planches ou aucun autre objet du genre dans le but d'augmenter la hauteur de la plate-forme.

NE JAMAIS agrandir la surface de la plate-forme, ni y fixer une charge qui la dépasse.

NE JAMAIS élever la plate-forme lorsque plus d'une personne s'y trouve ou que la charge dépasse la limite nominale (voir la fiche technique à la page couverture arrière.)

REGARDER en haut, en bas et tout autour de la machine afin de s'assurer qu'il n'y a aucun conducteur électrique ou autre obstacle aux alentours.

NE JAMAIS modifier les éléments assurant le fonctionnement de la machine, ni les dispositifs de sécurité.

NE JAMAIS utiliser sur une machine des stabilisateurs destinés à un autre modèle.

REFERMER et verrouiller le portillon après être monté sur la plate-forme.

VÉRIFIER la machine de fond en comble en s'assurant que toutes les soudures et tous les câbles électriques ou de commande sont en bon état, que toutes les pièces de fixation sont bien serrées et qu'aucune d'elles ne manque, que le circuit hydraulique ne présente aucune fuite et que tous les fils électriques sont bien branchés.

NE JAMAIS employer la machine comme monte-charge ou ascenseur.

NE JAMAIS recharger la batterie d'accumulateurs près d'une flamme ou d'une source d'étincelles : au moment du rechargement, les batteries dégagent de l'hydrogène gazeux hautement explosif.

APRÈS AVOIR UTILISÉ la plate-forme élévatrice, tourner la clé de l'interrupteur à la position d'arrêt « OFF », puis la retirer afin de prévenir l'utilisation de la plate-forme par toute personne non autorisée.

NE JAMAIS remplacer quelque élément ou quelque pièce que ce soit par autre chose qu'une pièce d'origine UpRight, sans le consentement du fabricant.

Specifications *

ITEM	UL25	UL32	UL40
Platform Height Maximum Minimum	25 ft. (7.62 m) 15 in. (38 cm)	32 ft. (9.75 m) 15 in. (38 cm)	40 ft. (12.19 m) 15 in. (38 cm)
Platform Capacity	350 lbs. (159 kg)	300 lbs. (136 kg)	300 lbs. (136 kg)
Stored Dimensions Vertical Height Width Depth	78 in. (1.98 m) 29 in. (74 cm) 49 in. (1.24 m)	96 in. (2.44 m) 29 in. (74 cm) 49 in. (1.24 m)	112 in. (2.84 m) 29 in. (74 cm) 49 in. (1.24 m)
Diagonal Storage Height	-	78 in. (1.98 m)	78 in. (1.98 m)
Diagonal Storage Length	-	99.5 in. (2.53 m)	114 in. (2.9 m)
Footprint (outriggers extended) Width Length	59 in. (1.5 m) 56 in. (1.42 m)	81 in. (2.06 m) 78 in. (1.98 m)	92 in. (2.34 m) 89 in. (2.26 m)
Weight-overall w/o Outriggers & Screwjacks Set of Outriggers & Screwjacks Add'l Weight for D.C. Option	760 lbs. (345 kg) 714 lbs. (324 kg) 46 lbs. (21 kg) 64 lbs. (29 kg)	860 lbs. (390 kg) 806 lbs. (366 kg) 54 lbs. (25 kg) 64 lbs. (29 kg)	930 lbs. (422 kg) 864 lbs. (392 kg) 66 lbs. (30 kg) 64 lbs. (29 kg)
Guardrail Height	43.5 in. (1.1 m)	43.5 in. (1.1 m)	43.5 in. (1.1 m)
Toe Board Height	6 in. (152 mm)	6 in. (152 mm)	6 in. (152 mm)
Max. System Voltage AC Electric Motor DC Electric Power Source	120 VAC 60 Hz or 220 VAC 50/60 Hz 1-12 Volt Battery, Grp. 27 105 Amp/Hrs., Min. Wt. 52 lbs. (23.6 kg)		
Battery Charger	Automatic, 120 VAC 60 Hz or 220 VAC 50 Hz Output: 10 Amps, 12 Volts D.C.		
Maximum Hydraulic System Pressure	2400 PSI (165 bar)		

*Specifications subject to change without notice.

Routine Service

Use the following table as a guide for routine maintenance, refer to Service Manual for complete service instructions.

SERVICE OPERATION	INTERVAL			
	DAILY	MONTHLY OR 50 HRS.	3 MONTHS OR 125 HRS.	YEARLY OR 500 HRS.
Check bubble level accuracy	X			
Check operation of outrigger interlocks	X			
Check battery fluid level and charge battery (D.C. models only)	X			
Check for peeling, faded or missing labels & replace	X			
Check condition of control cable	X			
Inspect mast assembly for bends, cracks or loose rivets	X			
Check chassis and platform emergency stop switch operation	X			
Check emergency lowering valve operation	X			
Check casters for damage	X			
Check hydraulic fluid level		X		
Check cage and cage support fasteners for proper torque		X		
Inspect and adjust sequence straps slack		X		
Lubricate lift chains and sheaves			X	
Change hydraulic fluid (ISO #46)				X

BAJADA DE EMERGENCIA

⚠ ¡ADVERTENCIA! ⚠

En caso que la plataforma no baje, JAMÁS descendá por el mástil.

- Pida a personal en el piso que abran la válvula de bajada de emergencia para bajar la plataforma. Esta se encuentra adentro de la abertura en la cubierta de la unidad de potencia al lado izquierdo del mástil (fig. 2).
1. Tire la perilla hacia afuera y gírela 1/4 de giro para abrir la válvula de bajada de emergencia.
 2. Para cerrar la válvula de bajada de emergencia, gire la perilla hasta que se encaje.

Cuando la plataforma esté totalmente abajo, cerciórese de nuevo que la válvula de bajada de emergencia esté cerrada. La plataforma no subirá si esta válvula está abierta.

DIARIO, DESPUÉS DEL USO

1. Cerciórese que la plataforma este totalmente abajo.
2. Estacione la máquina en terreno horizontal, preferentemente bajo techo.
3. Asegúrela contra vándalos, niños y uso no autorizado, girando y sacando la llave del interruptor de partida.

Prueba de seguridad de enganche

⚠ ¡PELIGRO! ⚠

JAMÁS haga esta prueba desde la plataforma.

1. Instale correctamente los cuatro (4) estabilizadores y nivele la base.
2. Reduzca la tensión en un (1) estabilizador girando el tornillo del gato contra los punteros del reloj, hasta que la luz indicadora se apague.
3. Parado en el piso, accione el panel de control para levantar la plataforma. **Esta no debiera levantarse.**
4. Nivele la base de nuevo trabajando en los cuatro (4) estabilizadores. Luego, haga lo indicado en 2 con otro estabilizador.
5. Repita lo indicado en 2, 3 y 4 hasta que los cuatro (4) estabilizadores hayan sido probados.

NO USE una máquina cuya plataforma se levanta cuando la tension en un estabilizador se ha eliminado. **Esa máquina debe repararse antes de usarla.**

Mantenimiento de la batería

⚠ ¡ADVERTENCIA! ⚠

Peligro de mezcla explosiva. Aleje la batería de fuentes de chispas, llamas y cigarrillos.

Siempre use anteojos de seguridad al trabajar con baterías.

Electrolitos son muy corrosivos. Lave bien cualquier derrame con agua limpia.

Reemplace siempre la batería con una UpRight o con una aprobada por el fabricante que pese, como mínimo 23,6 kg (52 lb).

Verifique el nivel del fluido cada día, especialmente si la máquina se usa en un clima cálido y seco.

Si el nivel de electrolito esta a menos de 10 mm (3/8 plg) sobre las placas, agregue sólo agua destilada. No use agua potable con gran contenido de minerales, reducirá la vida de la batería.

Mantenga los terminales y toda la batería limpia.

Consulte en el Manual de mantenimiento como extender la vida de la batería y las instrucciones precisas de mantenimiento.

CARGANDO LA BATERÍA (figura 3)

Cargue la batería al final de cada turno de trabajo o antes si ha sido descargada.

⚠

¡ADVERTENCIA!

⚠

Cargue la batería en un área bien ventilada.

No cargue la batería cuando la plataforma de trabajo esté donde se produzcan chispas o llamas.

La batería se dañará permanentemente si no se carga inmediatamente después que se ha descargado.

Mantenga el cargador seco.

1. Verifique el nivel del fluido. Si está a menos de 10 mm (3/8 plg) sobre las placas agregue sólo agua destilada.
2. Cerciórese que el indicador de voltaje del cargador marque 12 volts.
3. Conecte la extensión (conductor de 1,5 mm² [12 ga] mínimo) de 15 m (50 pies) de largo máximo al enchufe del cargador. Conecte la extensión a un enchufe conectado a masa del voltaje y frecuencias correctos.
4. Gire la perilla del cronómetro a 12. El amperímetro del cargador debería indicar la velocidad de carga.
5. Cuando la batería esté cargada gire la perilla a 0. No la deje en MANTENER. Desconecte la extensión.

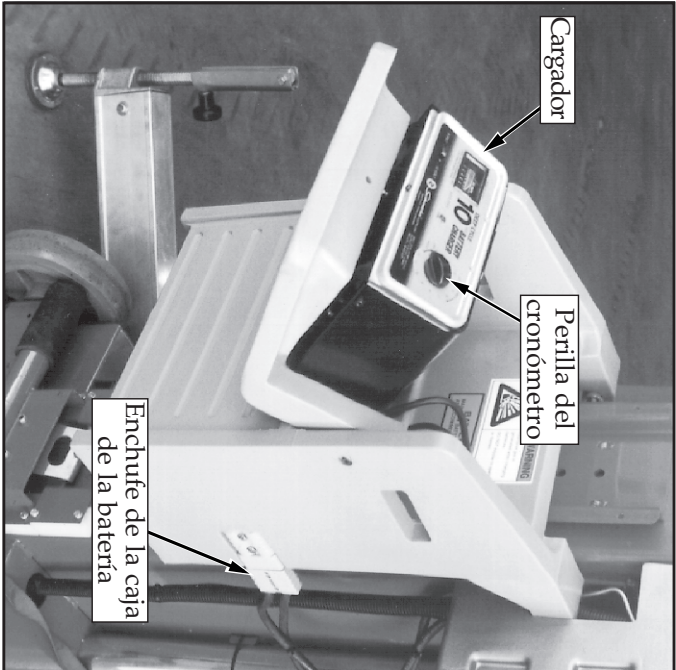


Figura 3: Caja de batería (sólo modelos corriente continua)

Cargadores

MODELOS A CORRIENTE CONTINUA

Desconecte el enchufe de la caja de la batería y remueva esta caja de atrás de la máquina (fig. 3).

⚠

¡PRECAUCIÓN!

⚠

La caja de la batería es pesada, 23,60 kg (52 lb), levántela correctamente o pída ayuda para prevenir lesiones a la columna.

⚠

¡ADVERTENCIA!

⚠

Cerciórese que el cargador cubre la puerta trasera o la cama del vehículo.

CARGANDO

1. Levante el puntal del soporte del cargador y conecte el pasador de retención al hoyo superior del canal del cargador (fig. 4).
2. Enganche el cargador al puntal de soporte con el gancho por gravedad (fig. 4).
3. Coloque la máquina de modo que la espalda de la máquina quede en contacto con la cama del vehículo o la puerta trasera.
4. Suelte el gancho por gravedad y deslice el cargador hacia abajo hasta que toque la cama del vehículo o la puerta trasera (fig. 4). Luego reubique el puntal del soporte del cargador de modo que el pasador de retención esta en el primer hoyo disponible sobre el cargador.
5. Suelte el pasador del pasador de enganche y tire la manilla T hasta que el pasador de enganche se encaje en el hoyo del final de la manilla T (fig. 5).
6. Levante la manilla T, usando el cargador como pivote, hasta que la unidad rote a una posición horizontal en la cama del vehículo (fig. 6).
7. Empuje la base de la unidad hacia el frente de la cama del vehículo. La máquina se deslizará en el cargador hasta que las ruedas traseras estén sobre la cama. La unidad puede, entonces, empujarse sobre las ruedas traseras y las ruedas superiores.

Passage Through A Doorway

The UL32 and UL40 are equipped with a castered rear Tilt Back assembly. When the unit is tilted back onto this support frame, the overall height is reduced to allow the unit to pass through a standard doorway.

⚠

CAUTION

⚠

Before tilting the machine onto the rear Tilt Back assembly be sure the retaining pin is fully inserted with the hair pin retainer installed and the cylinder assembly is fully extended.

DO NOT drop Tilt Back frame.

Keep out from under Tilt Back frame and machine when tilting.

1. Be sure area is clear of personnel and obstructions.
2. While holding Tilt Back frame, remove the hair pin retainer and the retaining pin (Figure 7).
3. Lower the Tilt Back frame until the hole in the cylinder assembly aligns with the upper mounting bracket pin hole. Secure the cylinder assembly to the upper mounting bracket using retaining pin and hair pin retainer (Figure 7).
4. Extend Tilt Back Handle to the tilt/lift position by releasing locking pin and pulling handle out of the Tilt Back assembly until the locking pin engages (Figure 8).
5. Push down on the Tilt Back Handle until the unit comes to rest on the Tilt Back frame. As the mast tilts back, counterbalance the machine's weight by increasing upward force on end of Tilt Back Handle (Figure 8). This allows machine to gently come to rest on Tilt Back casters.

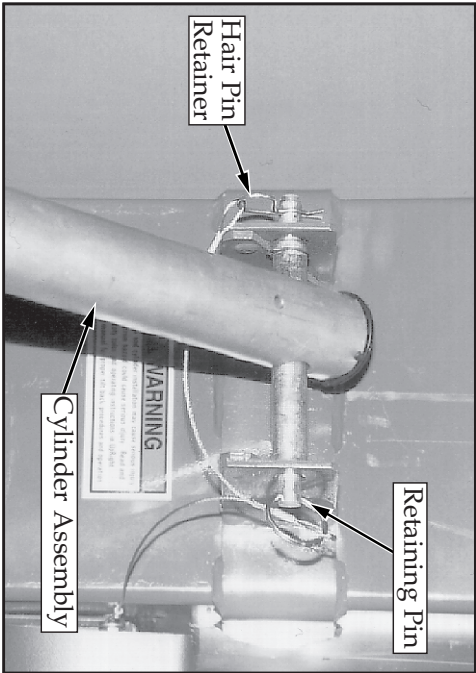


Figure 7: Cylinder secured with retaining pin

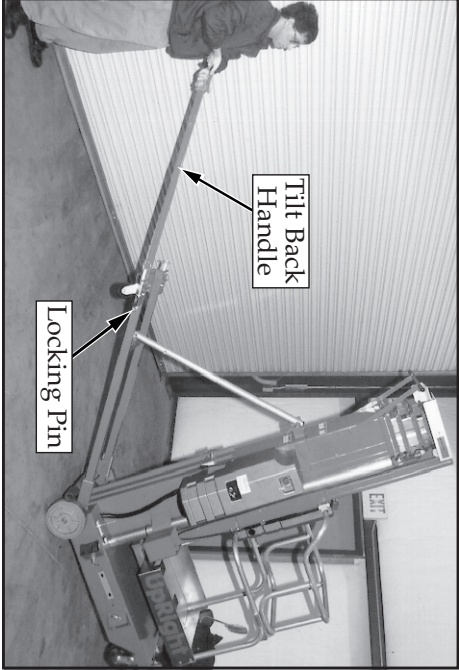


Figure 8: Lowering and raising with Tilt Back Handle

6. Pull down on the handle on the back of the mast to compress the cylinder assembly (Figure 9).
7. Return Tilt Back Handle to storage position making sure locking pin engages handle.

RAISING

1. Lift up on mast handle to extend cylinder assembly.
2. Fully extend the Tilt Back Handle until the locking pin engages.
3. Lift up on the Tilt Back Handle. As the mast approaches vertical, counterbalance machine's weight by increasing the downward force on end of Tilt Back Handle (Figure 8). This allows machine to settle gently on the front casters.
4. Return Tilt Back Handle to storage position making sure locking pin engages handle.
5. While holding Tilt Back frame, remove retaining pin and raise Tilt Back assembly to the stowed position. Secure with the retaining pin, making sure pin is fully inserted and hair pin retainer installed.



Figure 9: Compressing cylinder assembly

8. Return the T-handle to the stored position, making sure the locking pin engages the T-handle.
9. Secure the unit with suitable strength rope or tie straps using the forklift pockets located under the base of the unit and either the upper caster axle on UL25 models or the tilt back frame on UL32 and UL40 models.

⚠

CAUTION

⚠

To prevent damage to the mast assembly, do not place rope or tie straps across the mast assembly when securing the unit for transportation.

DO NOT overtighten the rope or tie straps, damage to the machine will result.

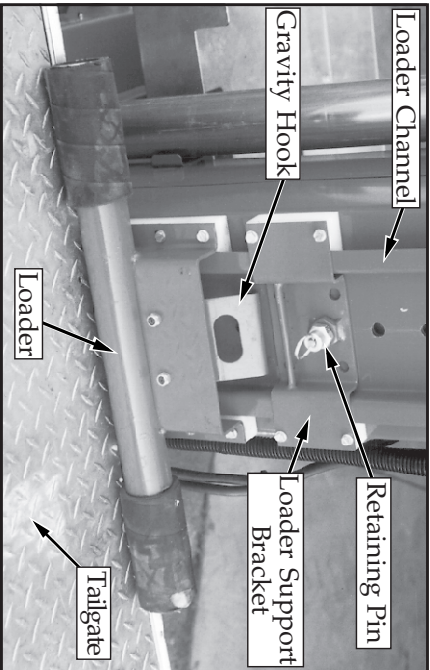


Figure 4: Loader in load position

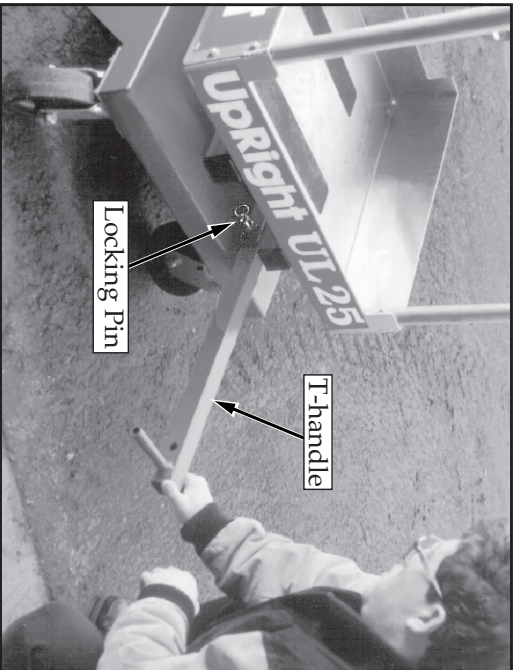


Figure 5: T-handle positioning

UNLOADING

1. Unsecure the unit.
2. Release the locking pin and pull the T-handle out until the locking pin engages the hole in the end of the T-handle.
3. Roll the unit back until the rear wheels are off the edge of the tailgate or vehicle bed.
4. Pull downward on the T-handle, allowing the unit to slide on the loader. As the unit stops sliding on the loader, it will pivot on the loader to an upright position. Gradually counterbalance the unit's weight by applying an upward force on the T-handle. This allows the unit to settle gently on the wheels, avoiding undue impact on the unit.
5. Return the T-handle to the stored position, making sure the locking pin engages the T-handle.

DC Models

Replace the battery and reconnect the battery box plug making certain it is fully engaged.



Figure 6: Tilting machine onto or off of a vehicle

8. Vuelva la manilla T a la posición original, cerciorándose que el pasador de enganche entre en la manilla T.
9. Asegure la unidad atándola con cables o correas de resistencia adecuada usando las cavidades para grúa horquilla ubicadas en la base de la unidad y, o el eje de las ruedas superiores en el modelo UL25 o el marco-soporte en los modelos UL32 y UL40.

⚠

¡PRECAUCIÓN!

⚠

Para no dañar el ensamble del mástil, no tire cables ni correas a través del ensamble del mástil al asegurar la unidad para transporte. NO sobreestire cables o correas para no dañar la máquina.

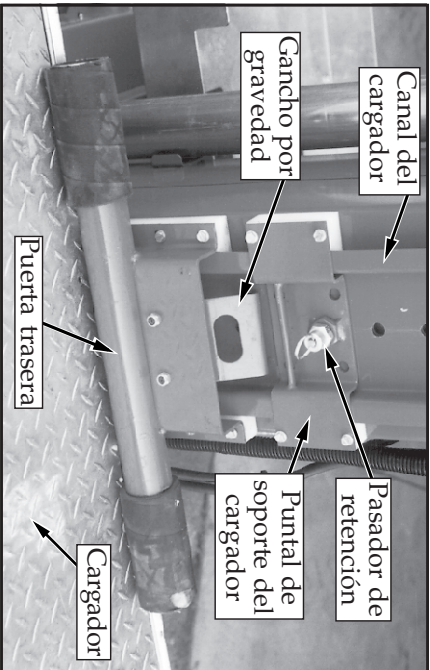


Figura 4: Cargador en posición de cargar

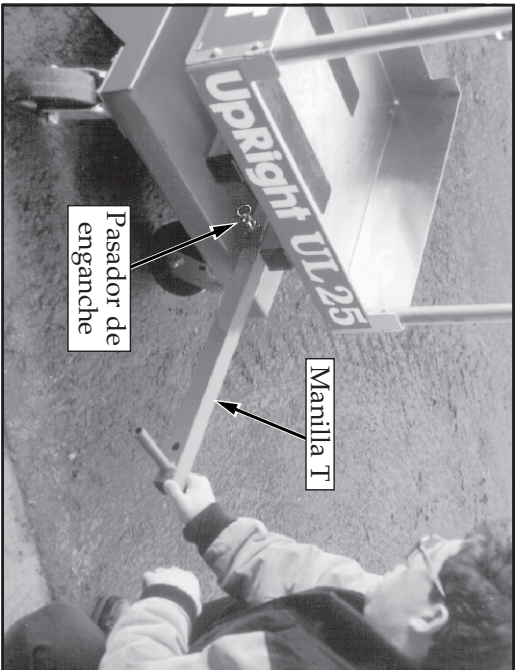


Figura 5: Ubicación de la manilla T

DESCARGANDO

1. Desate la unidad.
2. Suelte el pasador de enganche y tire la manilla T hasta que el pasador de enganche entre en el hoyo del final de la manilla.
3. Empuje la unidad hasta que las ruedas traseras estén fuera de la cama o puerta trasera del vehículo.
4. Tire la manilla T hacia abajo para que la unidad se deslice sobre el cargador. Cuando deje de deslizarse, rotará sobre el cargador a una posición vertical. Gradualmente contrabalancee el peso de la unidad tirando la manilla T hacia arriba. Ello permitirá depositar la unidad sobre sus ruedas en el suelo evitando un impacto desmedido.
5. Coloque la manilla T en la posición inicial, cerciorándose que el pasador enganche esta manilla.

MODELOS DE CORRIENTE CONTINUA

Coloque la batería en la máquina y reenchufe la caja de la batería verificando que esté bien conectada.



Figura 6: Volcando la máquina sobre o de un vehículo

Pasando por una puerta

Los modelos UL32 y UL40 están provistos de un marco-soporte con ruedas. Al voltear la unidad hacia atrás, sobre el marco-soporte, la altura se reduce permitiendo que la unidad pase a través de una puerta estándar.

BAJANDO

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ⚠

Antes de voltear la unidad sobre el marco-soporte cerciórese que el pasador de retención y su pasador horquilla estén bien instalados y que el ensamble del cilindro esté totalmente extendido.

NO deje caer el marco-soporte

No se pare bajo el marco-soporte ni de la máquina al voltearla.

1. Cerciórese que el área esté libre de obstrucciones y personal.
2. Sujete el marco-soporte al sacar los pasadores horquilla y de retención (fig. 7)
3. Baje el marco-soporte hasta que el ojo del ensamble del cilindro esté alineado con el agujero del puntal de montaje superior. Enganche el cilindro al puntal de montaje superior insertando el pasador de retención y el de horquilla (fig. 7).
4. Para extender la barra de volteo a la posición volteo/levante, saque el pasador de enganche y tire del asa del ensamble de volteo hasta que el pasador de enganche se encaje (fig. 8).
5. Empuje hacia abajo el asa de la barra de volteo hasta que la unidad descane sobre el marco-soporte. A medida que el mástil caiga, sostenga el peso empujando hacia arriba el asa (fig. 8). Con ello asegurará que la máquina se apoye suavemente en las ruedas.

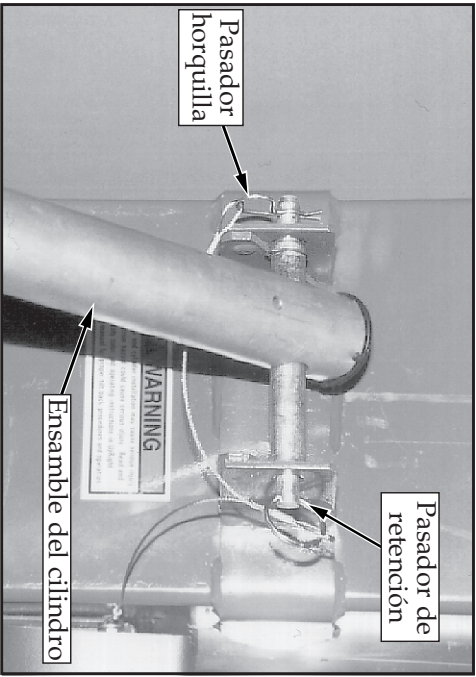


Figura 7: Cilindro conectado con pasador de retención

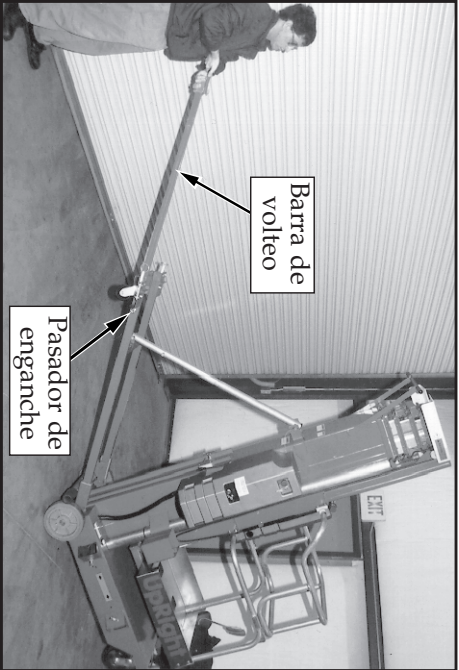


Figura 8: Bajando y levantando con la barra de volteo

6. Empuje hacia abajo el asa de detrás del mástil para comprimir el ensamble del cilindro (fig. 9).
7. Coloque la barra de volteo en la posición original, asegurándose que el pasador de enganche encaja en la barra.

LEVANTANDO

1. Tire el asa del mástil para estirar el ensamble del cilindro.
2. Extienda totalmente la barra de volteo hasta que el pasador enganche.
3. Levante la barra de volteo por el asa. A medida que el mástil se pare sostenga firme la barra de volteo por el asa (fig. 8) mientras baja suavemente la máquina sobre las ruedas.
4. Coloque la barra de volteo en su posición normal cerciorándose que el pasador enganche la barra.
5. Sujetando el marco-soporte, retire el pasador de retención y levante el marco-soporte a su alojamiento. Cerciórese que quede asegurado con el pasador de retención y el pasador horquilla en sus lugares.



Figura 9: Comprimiendo ensamble del cilindro

BATTERY CHARGING (Figure 3)

Charge batteries at end of each work shift or sooner if batteries have been discharged.

⚠ WARNING ⚠

Charge battery in a well ventilated area.

Do not charge battery when the work platform is in an area containing sparks or flames.

Permanent damage to battery will result if not immediately recharged after discharging. Keep charger dry.

1. Check battery fluid level. If electrolyte level is lower than 3/8 in. (10 mm) above plates add distilled water only.
2. Verify charger voltage switch is set to 12 volts.
3. Connect extension cord (12 ga. (1.5 mm²) conductor minimum and 50 ft. (15 m) in length maximum) to charger plug. Connect extension cord to properly grounded outlet of proper voltage and frequency.
4. Turn charger timer knob to 12. Charger ammeter should indicate charge rate.
5. When battery is fully charged turn knob to OFF, do not turn knob to HOLD. Disconnect extension cord.

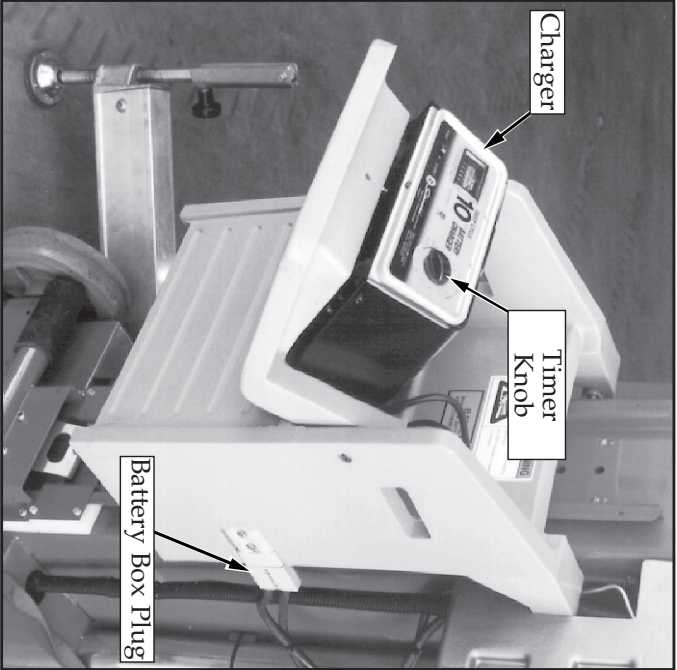


Figure 3: Battery Box (DC Models only)

Loaders

DC MODELS

Disconnect the plug from the battery box and remove the battery box from the rear of the machine (Figure 3).

⚠ CAUTION ⚠

The battery box is heavy, 52 lbs. (23.6 kg), lift properly (or have someone help you) to prevent back injury.

⚠ WARNING ⚠

Make sure loader fully engages tailgate or vehicle bed.

LOADING

1. Raise the loader support bracket and engage the retaining pin in the top hole of the loader channel (Figure 4).
2. Secure the loader to the loader support bracket with the gravity hook (Figure 4).
3. Position the unit so the back of the machine comes in contact with the vehicle bed or tailgate.
4. Release the gravity hook and slide the loader down until it comes into contact with the vehicle bed or tailgate (Figure 4). Then reposition the loader support bracket so the retaining pin is in the first available hole above the loader.
5. Release the locking pin and pull the T-handle out until the locking pin engages the hole in the end of the T-handle (Figure 5).
6. Lift up on the T-handle, using the loader as a pivot, until the unit rotates to a horizontal position in the vehicle bed (Figure 6).
7. Push the base of the unit towards the front of the vehicle bed. The machine will slide on the loader until the rear wheels are on the bed. The unit may then be rolled on the rear wheels and upper casters.

EMERGENCY LOWERING

⚠

WARNING

⚠

If the platform should fail to lower, **NEVER** climb down the mast.

Ask a person on the ground to open the Emergency Lowering Valve to lower the platform. This valve is located through a cutout in the power unit cover on the left side of the mast (Figure 2).

1. Pull the knob out and turn 1/4 turn to open the Emergency Lowering Valve.
2. To close the Emergency Lowering Valve, turn the knob until it snaps back in.

Once the platform is fully lowered, be certain that the Emergency Lowering Valve is closed again. The platform will not elevate if the Emergency Lowering Valve is open.

AFTER USE EACH DAY

1. Ensure that the platform is fully lowered.
2. Park the machine on level ground, preferably under cover.
3. Secure against vandals, children or unauthorized operation by turning the Key Switch to **OFF** and remove the key.

Safety Interlock Test

⚠

DANGER

⚠

NEVER perform this test from the platform.

1. Properly install all four (4) outriggers and level base.
2. Release the tension on one (1) outrigger by turning the screwjack counterclockwise, until the indicator lamp is no longer lit.
3. While standing on the ground activate the control panel to elevate the platform. **Platform should not elevate.**
4. Re-level the base with all four (4) outriggers then repeat step 2 with another outrigger.
5. Repeat steps 2 , 3 & 4 until all four (4) outriggers have been tested.

DO NOT use a machine that elevates when the tension has been released on an outrigger. **Machine must be repaired before using.**

Battery Maintenance

⚠

WARNING

⚠

Hazard of explosive gas mixture. Keep sparks, flame and smoking materials away from battery.

Always wear safety glasses when working with batteries.

Battery fluid is highly corrosive. Rinse away any spilled fluid thoroughly with clean water.

Always replace battery with UPRight battery or manufacturer approved replacement weighing at least 52 lbs. (23.6 kg) each.

Check battery fluid level daily, especially if work platform is being used in a warm, dry climate.

If electrolyte level is less than 3/8in. (10 mm) above plates add distilled water only. **DO NOT** use tap water with high mineral content, it will shorten battery life.

Keep terminals and tops of batteries clean.

Refer to the Service Manual to extend battery life and for complete service instructions.

Especificaciones*

ITEM	UL25	UL32	UL40
Altura plataforma			
Máximo	7,62 m (25 pies)	9,75 m (32 pies)	12,19 m (40 pies)
Mínimo	38,00 cm (15 plg)	38,00 cm (15 plg)	38,00 cm (15 plg)
Capacidad plataforma			
	159 kg (350 lb)	136 kg (300 lb)	136 kg (300 lb)
Dimensiones guardada			
Alto	1,98 m (78 plg)	2,44 m (96 plg)	2,84 m (112 plg)
Ancho	74 cm (29 plg)	74 cm (29 plg)	74 cm (29 plg)
Largo	1,24 m (49 plg)	1,24 m (49 plg)	1,24 m (49 plg)
Altura diagonal guardada			
	-	1,98 m (78 plg)	1,98 m (78 plg)
Largo diagonal guardada			
	-	2,53 m (99,5 plg)	2,90 m (114 plg)
Descansos (estabilizadores extendidos)			
Ancho	1,50 m (59 plg)	2,06 m (81 plg)	2,34 m (92 plg)
Largo	1,42 m (56 plg)	1,98 m (78 plg)	2,26 m (89 plg)
Peso total			
Sin estabilizadores ni gatos	345 kg (760 lb)	390 kg (860 lb)	422 kg (930 lb)
Estabilizadores y gatos	324 kg (714 lb)	366 kg (806 lb)	392 kg (864 lb)
Peso opción CC	21 kg (46 lb)	25 kg (54 lb)	30 kg (66 lb)
	29 kg (64 lb)	29 kg (64 lb)	29 kg (64 lb)
Altura baranda	1,10 m (43,5 plg)	1,10 m (43,5 plg)	1,10 m (43,5 plg)
Altura barra punta pie	152 mm (6 plg)	152 mm (6 plg)	152 mm (6 plg)
Voltaje sistema, máximo	120 volts, corriente alterna, 60 Hz o 220 volts, corriente alterna, 50/60 Hz		
Fuente de electricidad CC	1 batería de 12 volts, grupo 27 105 Amp./hr. Peso mín. 23,60 kg (52 lb)		
Cargador de batería	Automático, 120 volts, corriente alterna, 60 Hz o 220 volts, corriente alterna, 50 Hz. Alimenta 10 amp, 12 volts, corriente continua		
Presión máxima sistema hidráulico	165 bar (2400 lb/plg ²)		

* Especificaciones pueden cambiarse sin aviso previo.

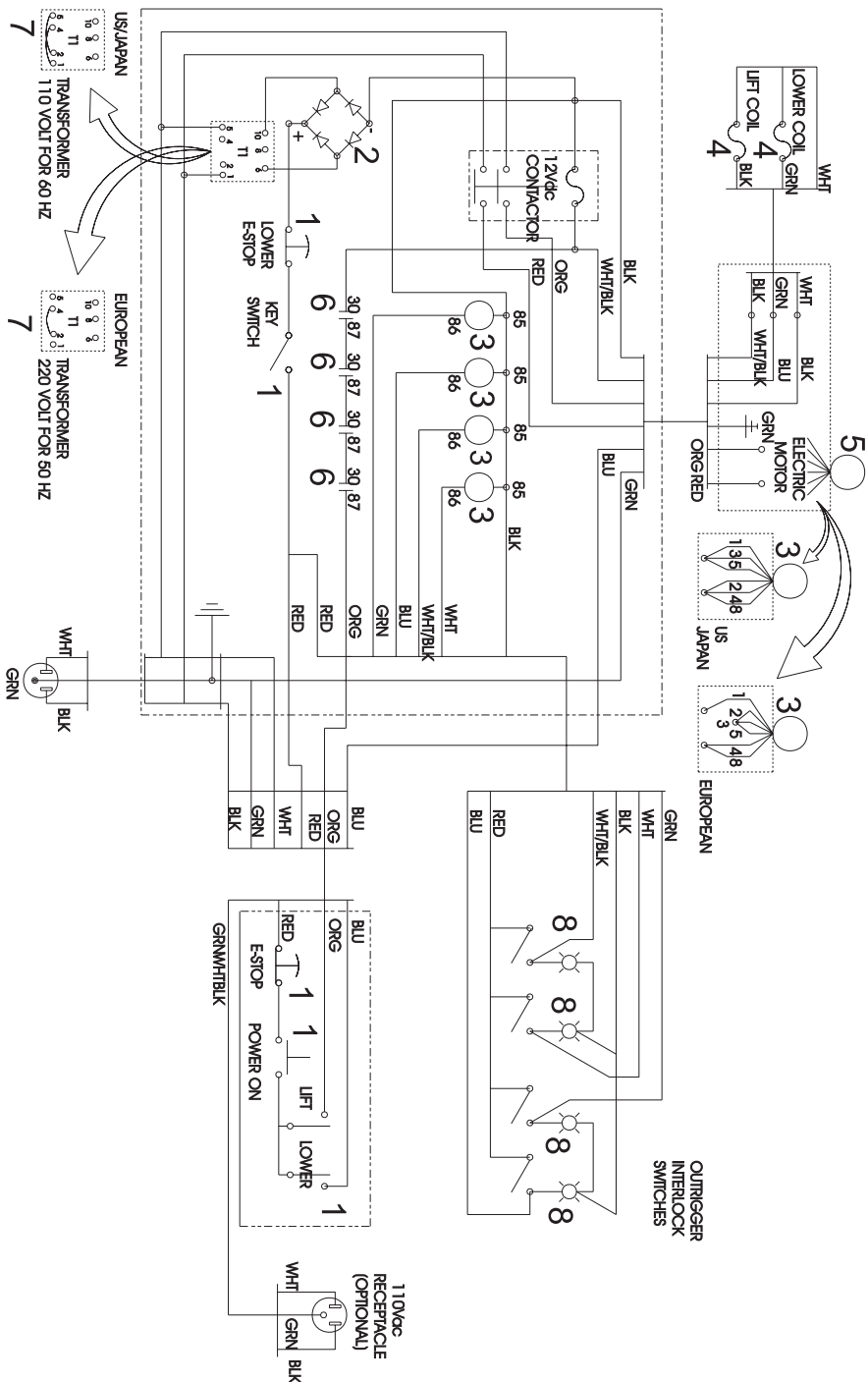
Mantenimiento de rutina

Use la siguiente tabla como guía para mantenimiento de rutina. Consulte en el Manual de mantenimiento las instrucciones de mantenimiento completas.

OPERACIÓN/DEMANENTENIMIENTO	INTERVALO			
	DIARIO	MENSUAL O 50 HR	C/3 MESES O 125 HR	ANUAL O 500 HR
Verifique precisión del nivel circular	X			
Verifique funcionamiento de enganches de estabilizadores	X			
Verifique nivel de electrolito y cargue batería (sólo modelos CC)	X			
Reemplace etiquetas dañadas o perdidas	X			
Inspeccione condición del cable de control	X			
Cerciórese que el másil no esté torcido, no tenga grietas ni remaches sueltos	X			
Revise la operación del botón de paradas de emergencia del chasis y de la plataforma	X			
Revise la operación de la válvula de bajada de emergencia	X			
Cerciórese que las ruedas no estén dañadas	X			
Verifique el nivel del fluido hidráulico		X		
Verifique el par de torsión de los pernos de la jaula y su soporte				
Inspeccione y ajuste la correa de secuencia		X		
Lubrique cadenas y poleas de levante			X	
Cambie fluido hidráulico (ISO No 46)				X

ULII Electric Schematic - 068010-000

	ENGLISH	FRANCAIS	GERMAN	SPANISH
1	Switch	Commuteur	Schalter	Interruptor
2	Bridge Rectifier			
3	Relay	Relais	Relais	Relé
4	Solenoid	Solénoïde	Magnetventil	Solenoido
5	Motor	Moteur	Motor	Motor
6	Relay contacts	Contacts de relais	Relaiskontakte	Contactos del relé
7	Transformer	Transformateur	Transformator	Transformador
8	Indicator lights	Témoins	Anzeigeleuchten	Luces indicadoras



Outrigger Installation

1. Remove the outriggers from storage locations on sides of mast.
2. Insert into outrigger socket in base (Figure 1).
3. Push in until locking pin engages hole in end of outrigger. Pull outward on outrigger to ensure engagement.
4. Repeat the above steps for all other outriggers. Make sure all four (4) locking pins are engaged.
5. Level the base, centering the bubble in the orbit level on the base by adjusting the screwjacks at the end of each outrigger (Figure 1). DO NOT release the tension on an outrigger, by turning counterclockwise, to level base.
6. All four (4) screwjack pads must be in solid contact with a firm surface and each outrigger indicator light must be lit before the platform is elevated.

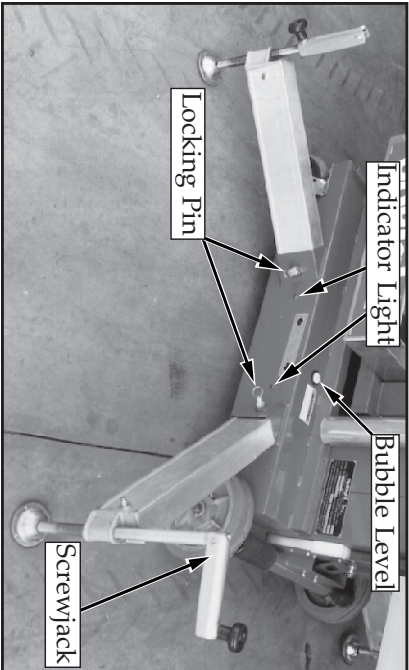


Figure 1: Installing outriggers

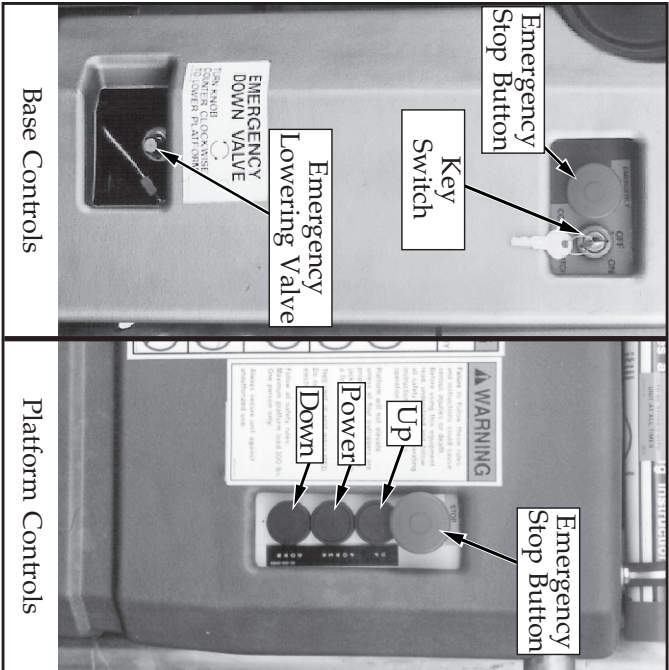


Figure 2: Controls

Operation

Before operating UL Lift insure that: the operator has been thoroughly trained on this machine, the operator has read, fully understands and follows this Operator Manual, and the unit has been properly set up with all four (4) outriggers properly installed and the base leveled, and the machine has passed the Safety Interlock Test.

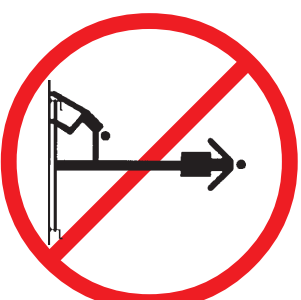
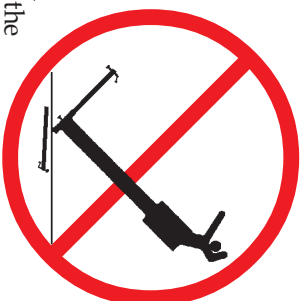
Note: Platform will not elevate unless all four outriggers are properly installed with screwjack pads firmly in contact with floor and each outrigger indicator lamp lit.

1. Check for external damage to the mast.
2. For AC units connect power unit plug to extension cord (12 ga. (1.5 mm²) conductor minimum and 50 ft. (15 m) in length maximum). Connect extension cord to properly grounded outlet of proper voltage and frequency.
3. Turn Key to **ON**, Key Switch is located on the left side of the mast (Figure 2).
4. Pull out on Lower Emergency Stop Button, located on the left side of the mast (Figure 2), to turn switch ON. In the event of an emergency push the button in to cut power to all controls.
5. Enter the platform by pulling out on the locking pin and lifting up on the upper half of the cage.
6. Lower upper half of the cage after entering platform making sure locking pin is engaged.
7. Check that the area above the platform is clear before elevating the platform.
8. Pull out on Emergency Stop Button, located on platform control panel (Figure 2). In the event of an emergency push the button in to cut power to all controls.
9. Push both the middle and top buttons (POWER and UP), on the Control Box (Figure 2), at the same time to elevate the platform. Release the buttons to stop.
10. Check that the area below the platform is clear before lowering the platform.
11. Push both the middle and bottom buttons (POWER and DOWN) at the same time to lower the platform. Release the buttons to stop.
12. After use, secure unit from unauthorized use by turning Key Switch to **OFF** and remove key.

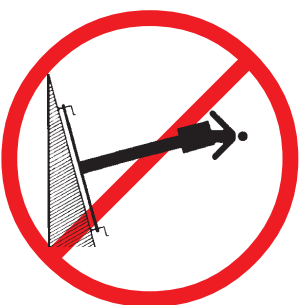
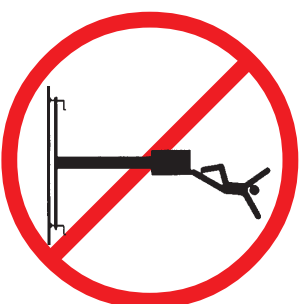
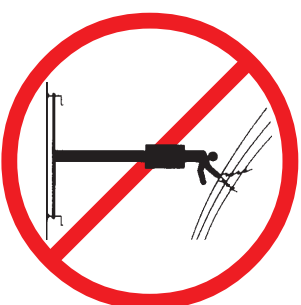
English Language Section

SAFETY RULES

NEVER elevate platform unless all four (4) outriggers have been properly installed. All outrigger screwjack pads must be in solid contact with a firm surface before the platform is elevated.



NEVER attempt to move the UpRight Lift with people or materials on the platform or with the platform elevated.



NEVER operate the machine within ten feet of power lines. **THIS MACHINE IS NOT INSULATED.**

NEVER sit, climb, or stand on the platform guardrails or midrail.

NEVER elevate platform
without first leveling the base.

NEVER use ladders, planks or other devices to increase the height of the platform.

NEVER attach overhanging loads to the platform or increase the platform size.

NEVER elevate the platform if it contains more than one person or more than the rated load (see specifications on back page).

LOOK up, down and around for overhead obstructions and electrical conductors.

NEVER change operating or safety systems.

NEVER use outriggers from one model on another model.

CLOSE and secure cage after entering platform.

INSPECT the machine thoroughly for cracked welds, loose or missing hardware, hydraulic leaks, damaged control or power cables and loose wire connections.

NEVER use the machine as a freight or personnel elevator.

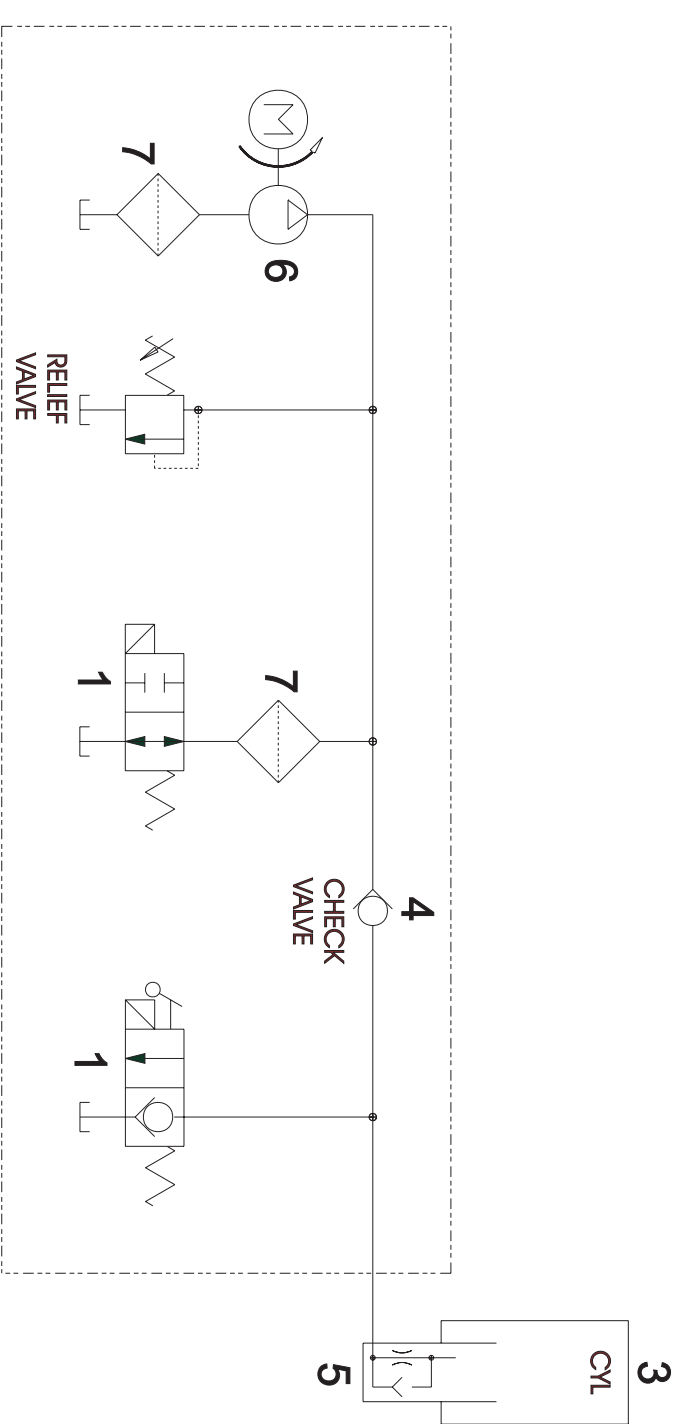
NEVER recharge battery near sparks or open flame, batteries that are being charged emit highly explosive hydrogen gas.

AFTER USE, secure the work platform against unauthorized use by turning key switch off and removing key.

NEVER replace any component or part with anything other than original UpRight replacement parts without the manufacturer's consent.

ULI Hydraulic Schematic - 068011-000

	ENGLISH	FRANCAIS	GERMAN	SPANISH
1	Valve	Vanne	Ventil	Válvula
2	Relief valve	Clapet de décharge	Überdruckventil	Válvula de alivio
3	Cylinder	Vérin	Zylinder	Cilindro
4	Check valve	Clapet de non-retour	Rückschlagventil	Válvula de retención
5	Orifice	Orifice	Drosselblende	Orificio
6	Pump	Pompe	Pumpe	Bomba
7	Filter	Filtre	Filter	Filtro



FOR MORE INFORMATION

UpRight

USA

TEL: (209) 891-5200
FAX: (209) 896-9012
PARTS/FAX: (209) 896-9244
1775 Park St., Selma, CA 93662

EUROPE

TEL: (353) 1-285-3333
FAX: (353) 1-285-0015
Pottery Road, Dun Laoire, Ireland

Local Distributor:

UpRight Operator Manual

Guide de l'opérateur

Betriebsanleitung

Manual del Operador

<i>UL25, UL32 & UL40</i>
SERIAL NUMBERS 15001 TO CURRENT

WARNING

All personnel shall carefully read, understand and follow all safety rules, and operating instructions before performing maintenance on or operating any UpRight aerial work platform.

Refer to page 2 for the english language version of this Operator Manual.

AVERTISSEMENT

Tout le personnel doit lire attentivement et respecter toutes les consignes de sécurité avant d'entretenir ou d'utiliser une plate-forme de travail aérien UpRight.

Référez-vous à la page 9 pour la version en français de ce manuel de l'utilisateur.

WARNUNG

Alle Bediener müssen die Sicherheitsregelungen und die Betriebsanweisungen gründlich durchlesen, verstehen und befolgen, bevor sie Wartungsarbeiten an irgendeiner UpRight Scheren-Hubbühne vornehmen oder selbige benutzen.

Siehe Seite 16 zwecks der deutschsprachigen Ausgabe dieser Betriebsanleitung.

ADVERTENCIA

Todo el personal debe leer atentamente, entender y respetar todas las reglas de seguridad y las instrucciones de operación antes de efectuar trabajos de mantenimiento o manejar cualquier plataforma aérea de trabajo UpRight.

Referirse a la página 23 para la versión en español de este manual del operador.

UpRight

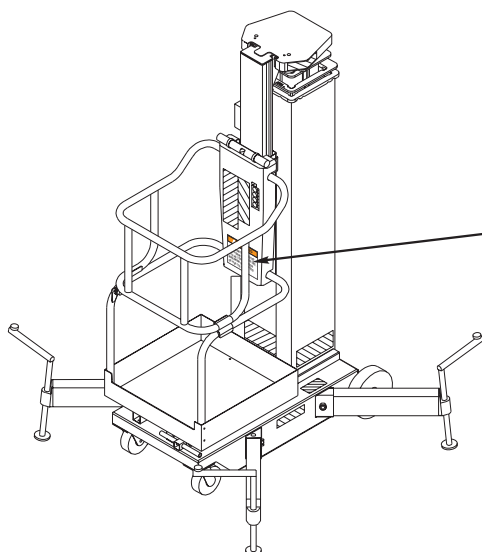
CSA Supplement to Operator Manual

UL25, UL32 & UL40

SERIAL NUMBERS 15001 TO CURRENT

ATTENTION

This addendum is to be used with CSA rated UpRight Lifts in conjunction with the supplied Operator Manual



⚠ WARNING

**MAXIMUM DISTRIBUTED
PLATFORM LOAD 250 LBS.
(113 kg.) OR 1 PERSON**

**MAXIMUM WIND SPEED
28 mph (12.5 M/S)**

066557-015 1-REQUIRED

CSA Platform Load Label Installation

SPECIFICATIONS*

ITEM	UL25	UL32	UL40
Platform Height			
Maximum	25 ft. (7,62 m)	32 ft. (9,75 m)	40 ft. (12,19 m)
Minimum	15 in. (38 cm)	15 in. (38 cm)	15 in. (38 cm)
Platform Capacity	250 lbs. (113 kg)	250 lbs. (113 kg)	250 lbs. (113 kg)
Stored Dimensions			
Vertical Height	78 in. (1,98 m)	99.5 in. (2,53 m)	114 in. (2,90 m)
Width	29 in. (74 cm)	29 in. (74 cm)	29 in. (74 cm)
Depth	49.5 in. (1,26 m)	52.5 in. (1,32 m)	52.5 in. (1,32 m)
Tilted-Back Height	Opt 74.75 in (1,90 m)	78 in. (1,98 m)	78 in. (1,98 m)
Tilted-Back Length	Opt 102 in (2,59 m)	99.5 in. (2,53 m)	114 in. (2,9 m)
Footprint(outriggers extended)			
Width	81 in. (2,06 m)	103 in. (2,61 m)	112 in. (2,85 m)
Length	78 in. (1,98 m)	100 in. (2,54 m)	105 in. (2,67 m)
Weight-overall			
w/o Outriggers & Screwjacks	770 lbs. (349 kg)	920 lbs. (417 kg)	990 lbs. (449 kg)
Set of Outriggers & Screwjacks	810 lbs. (367 kg)	960 lbs. (435 kg)	1030 lbs. (467 kg)
Add'l Weight for D.C. Option	46 lbs. (21 kg)	54 lbs. (25 kg)	66 lbs. (30 kg)
	64 lbs. (29 kg)	64 lbs. (29 kg)	64 lbs. (29 kg)
Guardrail Height	43.5 in. (1,1 m)	43.5 in. (1,1 m)	43.5 in. (1,1 m)
Toe Board Height	6 in. (152 mm)	6 in. (152 mm)	6 in. (152 mm)
Max. System Voltage	120 VAC 60 Hz or 220 VAC 50/60 Hz		
AC Electric Motor	1-12 Volt Battery, Grp. 27		
DC Electric Power Source	105 Amp/Hrs., Min. Wt. 52 lbs. (23,6 kg)		
Battery Charger	Automatic, 120 VAC 60 Hz or 220 VAC 50 Hz		
	Output: 10 Amps, 12 Volts D.C.		
Maximum Hydraulic System Pressure	2400 PSI (165 bar)		

*Specifications subject to change without notice.

Meets or exceeds all applicable requirements of OSHA and ANSI A92.3-1990.